

Pillersee bote

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal
sowie Leogang

Jahrgang 47

November 2025

Nr. 580

Österreichische Post AG /
RM99A639501K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



**OPTIK
KREINIG**

Der Optiker Ihres Vertrauens im
Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

FREUND
tischlerei • naturholz • möbelhandel



Einrichten mit Freude

Freund Naturholz GmbH & Co KG

Hirnreit 111 | 5771 Leogang

+43(0)6583/7276

tischlerei@freund-naturholz.at

www.freund-naturholz.at



**Aktuelle Stellen
finden Sie auf
Seite 27.**

**Zimmerei
Scheiber**

Regio Tech 18, 6395 Hochfilzen • Madreit 20, 5771 Leogang

Tel.: 06583 / 20172

Mobil: 0664 / 91 38 552 • Tel. + Fax: 06583 / 8361
E-Mail: zimmerei.scheiber@sbg.at

*Gute Dinge werden
schnell zur Tradition.*

JAHRE

**RED ZAC
Lechner**



7. und 8. 11. 2025

HAUSMESSE

-5% MESSERABATT auf alle Produkte
GEWINNSPIELE + TOMBOLA
MIT PREISEN IM GESAMTWERT VON 6.000,-

6391 Fieberbrunn - Spielbergstraße 37 - Telefon: 05354/56244-0

RIER-ENTSORGUNGS

Ges.m.b.H.



A-5090 Lofen 253
Tel. 06588 / 8575
Fax 06588 / 8575-75

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH

Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT •
ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at

www.rier.at

KURZ & BÜNDIG

Anlässlich der Maibaum Verlosung der Schützen durfte sich die Lebensmittel Tafel Pillerseetal über eine großzügige Spende freuen. (v.li.) Obmann Michael Gollner, Tafelleiterin Barbara Höck, Ortsstellenleiter-Stv. Hans Peter Benker, Marketenderinnen-Vertreterin Marina Schwaiger, Kassier Martin Lindner.



Foto: Rotes Kreuz

Kunstfenster Fieberbrunn Mandea Art – Farben, Bewegung und die Verbindung von Mensch und Natur

Der in Uganda aufgewachsene Künstler pflegt enge Freundschaften und künstlerische Beziehungen zu Fieberbrunn und Tirol. Heute lebt und arbeitet Mandea Art in Wien als hauptberuflicher Öl- und Acrylmaler. Er vereint die Farben und die Lebendigkeit seiner afrikanischen Herkunft mit den Inspirationen, die er im Alltag und auf seinen Reisen findet. Seine

Kunst umfasst Tiere, Stadtansichten, Landschaften und Sport – Themen, in denen Bewegung, Emotion und Energie eine zentrale Rolle spielen.

Web: www.mandea.art



Waidringer Martinschießen 2025

Die Schützenkompanie lädt zum Martinschießen ein. Geschossen wird sitzend aufgelegt am 10m-Schießstand im Schützenkeller (Turnhalle) mit Mannschaftswertung (3er-Teams). Kindernachmittag am Samstag! Schießzeiten:

Freitag, 14.11. von 18:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, 15.11. von 15:00 bis 22:00 Uhr

Sonntag, 16.11. von 13:30 bis 18:00 Uhr

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 19.11.2025

Erscheinung: 28.11.2025

Kontakt: info@medienkg.at

TAXI KIENPOINTNER

HOCHFILZEN

MOBIL: +43 (0)664 / 201 85 85

kienpointner@ktvpillersee.at

**Krankentransporte
für alle Kassen**



31. KULTURHERBST HOCHFILZEN 2025



SAMSTAG, 08.11., 20 Uhr

Salzburger HORNQUARTETT

Unter dem Titel "Die Geschichte der Musik" wird das Publikum auf eine Reise in vier Jahrhunderte Musikgeschichte mitgenommen. Dabei erklingen Lieder aus der Renaissance bis hin zu jazzigen Klängen aus den 1950er Jahren und Werke bekannter Komponisten wie Johannes Brahms, Johann Strauss und John Kander werden vorgestellt.

Die hochkarätigen Musiker spielen u.a. in Orchestern wie der Camerata Salzburg, Philharmonie Salzburg oder dem Kölner Kammerorchester, und sind Spezialisten der Kammermusik.



Hornquartett

KARTEN nur beim Veranstalter: Tel 0650 402 79 52, kultur1000hochfilzen@aon.at
Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.kultur1000hochfilzen.at.

Strom vom Dach

ERZEUGEN & SPEICHERN



Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at



Wir liefern Ihren Strom!

NRG
plan
Wir planen
Ihre erneuerbare
Energie

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

RESTAURANT AUFLÖSUNG

im Bezirk Hitzbühel ab 01.11.2025!

Küchen und Restaurantutensilien
(Geräte, Teller, Registrierkassen, Kaffeemaschine, Deko .. und vieles mehr, abzugeben)

Anfragen bei Interesse:
+43 676 96 75 148, Herr Wurzer



Volksbühne Nuarach brilliert mit ernster Landstorfer Komödie:

Ratsch & Tratsch haben immer Hochsaison



Melanda Unterrainer, Verena & Christine Wurzenrainer, Christian Wieser, Julia Suda, Florian Wörter. Foto: Wörgötter

Heute reden wir von Fake News – von gefälschten Nachrichten, unbewiesenen Behauptungen – früher und im Volksmund heißt es Ratsch & Tratsch. Zu dieser Thematik spielt die Volksbühne Nuarach noch bis 31. Oktober ein sehenswertes Stück, dessen Inhalt der Gesellschaft den Spiegel vorhält. Nach dem amüsanten Beginn wird mit dem Spielverlauf immer deutlicher wie Neid, Gruppenzwang, Gier nach Anerkennung und Gehässigkeit (boshafes, feindseliges Verhalten gegenüber anderen) schnell zu Ausgrenzung und Leid führen kann. Der Schluss ist überraschend, im dritten Akt glaubt man eher an eine turbulenten Auflösung der Ereignisse, aber es kommt anders ...

Zum Geschehen: Postinger Bartl (Egon Ronacher) bringt auf originelle Weise den Dorfbewohnern die Post. Bartls Andeutungen was in dem Brief an den Erbhofbauern (Johann Köck) stehen könnte, bringt die Krämerin (Christine Wurzenrainer) auf den Plan – die Gerüchteküche brodeln, die Damen des Dorfes sind in ihrem Element. Der perfekte Auftritt für die skur-



(v.li.) Elias Horngacher, Christian Wieser, Florian Pirnbacher.

riren, genial gespielten Gestalten „Ratsch, Tratsch & Klatsch“ (Florian Pirnbacher, Christian Wieser, Elias Horngacher). Angetrieben von ihrem Motto „A bisserl Neid, a bisserl Gier ist unser Lebenselixier“ manipulieren sie die Dorfbewohner. Opfer ist der Erhofbauer, seine Frau (Melanda Unterrainer“ muss die Lügen und Machenschaften ihres Mannes erfahren ... obwohl keiner die Wahrheit kennt. Nur der Dorfgendarm (Florian Wörter) ist sich nicht sicher, aber ein ganzes Dorf kann sich doch nicht irren ...?

Spieltermine: DO 23.10. / DI 28.10. / DO 30.10. / FR 31.10. um 20:00 Uhr im KUSP – € 12,- / € 7,- (bis 15). Reservierung: www.theater-pillerseetal.at, 0664 455 5468, Abendkasse.

-rw-

Grande Finale für den 31. Kulturherbst Hochfilzen:

Bemerkenswerte Künstler brillierten



Ostpartie, die Ostbahn Kurti Tribute Band.

Zum Abschluss gastiert das Salzburger Hornquartett erstmals in Hochfilzen (Infos Seite 2). In den letzten Wochen standen großartige Künstler auf der Kulturherbst-Bühne – begeisterten und



Scottish Colours mit Dudelsack & Geige.

verzauberten ihr Publikum, sorgten für mitreißende, mystische und fröhliche Stimmung. Einmal mehr ein vielfältiges und hochkarätiges Kulturangebot vom Feinsten – bisher drei Abende zum Ge-



Tricky Niki: begnadeter Bauchredner & Zauberer.

Fotos: Wörgötter

nießen, willkommene Auszeiten voller musikalischen und komödiantischen Überraschungen. Chapeau und danke dem engagierten Kulturherbst-Team!

-rw-

Die Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Kitzbühel feierte in Reith:

Fieberbrunn & St. Ulrich am Podest



Wieder knapp geschlagen: Die Fieberbrunner Landjugend belegte wie im Vorjahr den zweiten Platz. Mehr Fotos auf www.medienkg.at/Bilder/Archiv.

Foto: Wörgötter

Die Entscheidung der dreiköpfigen externen Jury über die Vergabe der Leistungsfahne 2025 fiel sehr knapp aus - aber mit einem bemerkenswerten Jahresbericht konnte die Auracher Landjugend über den Bezirkssieg jubeln. Ihr Jahresprojekt 2024/25 „Insa Zukunft in kloane Händ“ mit 13 Veranstaltungen im Kindergarten und für Kinder (u.a. Selbermachen, Kindersilvester, Kinderbackstube, Osterolympiade, Zukunft pflanzen, Hochbeet, Detektivnachmittag, Mission Honigbiene, Waldküche, Kinderbuch, Wunderwerkstatt, ...) sowie der Brunnenbau und die persönliche Pflanzaktion von Mangobäumen in Afrika waren letztlich nicht zu toppen. Auf den Plätzen

zwei bis fünf folgten die Ortsgruppen Fieberbrunn, St. Ulrich a.P., Brixen im Thale und Hopfgarten.

Motto: Grundlos glücklich

Das kritisch hinterfragte Motto des Bezirkstages ließ einige Interpretationen zu. Bei der Begrüßung im Kulturhaus betonten die Bezirksleiter Johanna Wurzrainer und Thomas Fleckl: „Heute haben wir viele Gründe zum Glücklichein: die schöne Messe, der Einzug mit den Fahnen, ein voller Saal und die geniale Stimmung“. Aber die junge Generation sieht sich im Bezirk mit teilweise horrenden Grundstückspreisen und teurem Wohnraum konfrontiert. Das zur Tradition gewordene Theaterstück thematisierte die Überschuldung eines Bauern, Machenschaften um Grundverkäufe, Eigeninteresse statt Solidarität und fehlende Zivilcourage. Bürgermeister Stefan Jöchel versicherte: „Alle Gemeinden sind bemüht leistbaren Wohnraum anzubieten, es gilt mit Bodenressourcen sorgsam umzugehen und verdichtete Bauweisen zu fördern.“

Auf die Bühne gebeten wurden alle Teilnehmenden bei Bewerben - 2024/25 stellte der Bezirk einige Landes-/Bundesieger. Die Auszeichnung der Raiffeisenbanken-Gruppe ging an die LJ/JB Kirchberg für ihr Projekt „Zukunft und Karriere: Lehre?“, das den Nerv der Zeit trifft. Für die Neuwahlen im Sommer 2026 appellierte der Bezirksvorstand: „Trauts euch und nehmt eine Funktion an!“

-rw-

17. Käsiade 2025 in Hopfgarten – Besucheransturm wird immer mehr:

Die Qualität der Käsekreationen steigt ständig



Der erstmals vergebene Qualität Tirol-Preis ging an die Sennerei Danzl in Schwendt für den Bio Schnittlauchkäse Qualität Tirol. Foto: Eberharter

Das Team des Molkerei- und Käseerzeugerverband unter Verbandsobmann Sebastian Wimmer war am Wochenende sehr gefordert. Von 97 Betrieben wurden 463 Käse und Butter aus neun Ländern eingeschickt, um sie von einer 42-köpfigen Jury bewerten zu lassen. „Die Schwerpunkte der Käsebeurteilung liegen auf Geschmack, Geruch und Textur. In den unterschiedlichen Käseklassen werden Gold-, Silber- und Bronzemedaille vergeben. Alle Gruppensieger in Gold werden einer zweiten Prüfung unterzogen und so wird ein „Sieger aller Klassen“

(Peak of Quality) gekürt“, erklärt Juryleiter Klaus Dillinger, Vizedirektor an der Fachschule Rotholz. Für Tiroler Käseereien heuer erstmals vergeben wurde der Qualität Tirol-Preis von der Agrarmarketing Tirol. Hier konnte die Sennerei Danzl in Schwendt mit dem am besten prämierten Bio Schnittlauchkäse glänzen. „Für eine Medaille muss das Produkt fehlerfrei und gut sein sowie einen besonderen Charakter und Geschmack aufweisen.“

Nach den Bewertungen der Jury am Donnerstag stand der Freitag im Zeichen der Käseliebhaber. Dazu wurde von den Rotholzer-Schülern in der Salvena ein einzigartiges Käsebuffet aufgebaut und österreichische Weine kredenzt. Am Samstagabend erfolgte die Vergabe der Auszeichnungen. Landesrat Josef Geisler: „Bei der Käseproduktion geht es um Tradition und funktionierende Wirtschaftsabläufe, speziell die Almwirtschaft liegt mir dabei am Herzen.“

Die Käsiade ist im 2-Jahresrhythmus seit 34 Jahren eine Plattform für die internationale und nationale Käsekultur. „Den Käsemeistern wird durch die Auszeichnung Anerkennung für ihre Arbeit und ihr hart erarbeitetes Knowhow ausgesprochen“, weiß Obmann Wimmer.

-be-



Theaterverein Spielunken:

RegnWurmOrakl

Das fidele Lumpengesindel Lotti und Lumpi leben in einer schäbigen Hütte am Schilfdorfer Weiher. Das skurrile Ehepaar hält wenig von Hygiene, dafür mehr davon, ihre Mitmenschen auszuschmieren. Da kommt es sehr gelegen, dass plötzlich manche Leute überzeugt sind, die beiden könnten aus Regenwürmern die Zukunft vorhersagen. Dass ihnen unerwarteter Familienzuwachs ins Haus steht, haben ihnen die Würmer aber nicht vorausgesagt.

Termine

FR 7.11. 20.00 Uhr
Sa 8.11. 18.00 Uhr
Di 11.11. 20.00 Uhr
Fr 21.11. 20.00 Uhr
Sa 22.11. 20.00 Uhr

Online Reservierung ab
1. November 2025 unter:
www.theaterspielunken.at
Restkarten an der Abendkasse
Spielort: Saal Bad Unken



rentyourhome24

Dorfstrasse 1 • 6365 Kirchberg in Tirol
+43 699 10 70 20 03
www.rentyourhome24.com

rentyourhome24 –
Ihr regionaler Vermietungspartner in den
Kitzbüheler Alpen

Wir sind in Kirchberg daheim und Ihr zentraler Ansprechpartner für die erfolgreiche Vermietung von Ferienwohnungen, Apartments und Ferienhäusern in den Kitzbüheler Alpen.

REGIONAL • PERSÖNLICH • ZUVERLÄSSIG

Vermietung mit Herz, Sauberkeit &
Handschlagqualität.

- Professionelle Vermarktung & Preismanagement
- Gästebetreuung, Check in & Check out
- Eigener Reinigungsmeisterbetrieb & Wäscheservice vor Ort
- Mehr Auslastung, mehr Ertrag, weniger Aufwand



Toyota
Professional

VOLLELEKTRISCH
& DIESEL VERFÜGBAR

TOYOTA GEWERBEWOCHEN

1.10. – 15.11.

SMARTER TRANSPORT. STARKES BUSINESS.

Z.B. PROACE CITY AB € 16.990,-*
exkl. USt.



0% FINANZIERUNG
FÜR ELEKTRISCHE
NUTZFAHRZEUGE

BIS ZU 1
10
JAHRE
GARANTIE

6 MONATE GRATIS
VERSICHERUNG AUF
LAGERDE FAHRZEUGE²

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN

Normverbrauch konform: 6,2 - 8,8 l/100km CO₂-Emissionen konform: 137 - 184 g/km. Getriebe: 6-Gang MT. *Abbildung ist Symbolbild.

Gewerbebonus auch für:
Landwirte und Kleinstbetriebe
Bonuse bis € 12.000,-



TOYOTA
Niederberger

5091 Unken • Telefon 06589 7152 • www.toyota-niederberger.at

Seniorenwohnheim in Lofer:

Ilse und Sebastian Rass feiern ihre Gnadenhochzeit



Foto: Schweinöster

Sie sind 70 Jahre verheiratet und feiern am 24. Oktober im Seniorenwohnheim ihr besonderes Ehejubiläum. Dort ist Ilse seit einem Jahr und Gatte Sebastian täglich zu Besuch. Be-

merkenswert ist nicht nur ihre Liebe, die sie schon solange zusammenschweißt. Es ist auch ihr grandioser Familien- und Unternehmenssinn. Vier Generationen wohnen im Hause Rass, und auch die Fleischhauerei wird hier in vierter Generation betrieben. Und was war vor 70 Jahren? Da gaben sich Ilse und Sebastian Rass in Maria Kirchentäl in St. Martin bei Lofer das Ja-Wort. Danach ging es zum ersten Mal mit dem Campingwagen ans Meer, nach Italien. Auch die Silberne, die Goldene, die Diamantene sowie die Eiserne Hochzeit wurden mit einer Messe in Kirchentäl begangen. Drei Kinder hat Ilse ihrem Sebastian geboren, Sohn Hermann und Tochter Ilse mussten die Eltern schon zu Grabe tragen. „Daran nicht zu zerbrechen, das bedarf einer starken Familienbande“, meint der heute 98-jährige Metzgermeister und schließt seine 92-jährige Ilse fest in die Arme. Dass sie noch lange beisammenbleiben können, hofft das Jubelpaar, das sich übrigens auch an vier Enkelkindern und fünf Urenkeln erfreut.

-sch-

Fort Kniepass, Unken - 20 Jahre Heilwissenserhebung im Pinzgau:

Die Wirkung der Volksmedizin erforschen und beweisen



Veranstalterin Karin Buchart (2.v.li.) mit ihrem Projektteam „Mythos & Logos“.

Ernährungswissenschaftlerin Karin Buchart aus Unken hat 2005 begonnen, die Erfahrungen von älteren Saalachtalerinnen mit Heilmitteln und Heilanwendungen zu sammeln. „Als sie erzählten, dass sie Kräuter ansetzen, dachte ich naiv, sie meinen mit Essig oder Öl“, berichtet Karin und bringt damit die Anwesenden zum Lachen. Denn heute ist allgemein bekannt, dass diese Tinkturen mit Alkohol angesetzt werden. Auch das ist der Verdienst der Expertin, die mit ihrer Arbeit seit 20 Jahren den Fokus auf altes Heilwissen legt. Auf informative und humorvolle Weise erzählte sie von der Wirkung mancher Tinkturen und der Kräuter, die sie enthalten. So sei Weißdorn gut für die Behandlung altersschwacher Herzen. „Mein Papa nimmt das täglich und er ist 97“, so Karin. Es ist ihr wichtig zu vermitteln, dass die Wirkung dieser traditionellen Methoden auch wissenschaftlich belegt ist. Eine Weiterentwicklung ihrer damaligen Erkenntnisse ist das Fermentieren (Einkochen/haltbar machen) von Lebensmitteln, einer ihrer Schwerpunkte. Im Fermentier-Raum des Forts konnten die Teilnehmer selber experimentieren und im Fort Unken können fermentierte Produkte gekauft werden.

Interessante Vorträge

Gesundheitswissenschaftlerin Annette Kerckhoff, Mediziner Martin Grassberger und Lebensmittelwissenschaftlerin Marianne Botta vertieften diese Themen. Gastronom und Hausherr Thomas Hollaus informierte über das Abend-Menü und hielt auch ein Plädoyer für fermentierte Lebensmittel. „Allein ein Löffel am Tag hilft schon, weil es so gesund ist“, wie er betonte. In den Workshops kann dieses Verfahren aber auch erlernt werden, um es daheim selber anzuwenden. Bei der Tagung beeindruckten auch Schülerinnen der HBLW Saalfelden mit einer schönen Teezeremonie. Sie erklärten den Inhalt und die Wirkung ihrer Teemischung und servierten dazu selbst gebackene, köstliche Kekse. Birgit Kubalek, Ernährungspädagogin der HBLW, betonte: „Unsere Schülerinnen interessieren sich sehr für Gesundheit und Ernährung und nahmen gerne an der Veranstaltung teil.“

-gud-



HBLW-Schülerinnen servierten Tee und Kekse.

Fotos: Dürnberg

Kirchenchor Fieberbrunn

Knappemusik Fieberbrunn

CÄCILIE MESSE

23. November 2025

Aufführung der „Rohrauer Messe“
von Shane Woodborne
durch die **Knappemusik & den
Kirchenchor Fieberbrunn**

Beginn: **8:30 Uhr** in der
Pfarrkirche Fieberbrunn

erich siorpaes

Harasser

FOIDL

cafe+co

DER SCH

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Hörmann Garagentore
in 36 Aktionsgrößen und
Sondergrößen

Aktion
Garagentor
inkl. Torantrieb
ab **€ 1049***

Aktion
Stahl/Alu-
Haustür
ab **€ 1999***

* Unverbindliche nicht kartellierte Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen bzw. -produkte inkl. 20 % MwSt. Gültig bis 15.12.2025 bei allen teilnehmenden Händlern in Österreich.

IHR HÖRMANN FACHBETRIEB

WIMMER
Torhandel • Antriebstechnik

5092 St. Martin
Wildmoos 311
T: 065 88/74 835
M: 0664/415 09 33
www.wimmer-tore.at

LASSEN SIE IHRE GÄSTE NICHT IM REGEN STEHEN.

„Ob bei Regen oder Sonne, Ihre Gäste sollen sich wohlfühlen. Wir bieten individuelle Wetterschutzlösungen aus Meisterhand für Raucherbereiche, Gastgärten und Terrassen! Gerne beraten wir Sie bei der Planung und Umsetzung.“

Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker

Gibus
THE SUN FACTORY - ITALY

BAHAMA

sonnenschutzwallner

wallner SONNENSCHUTZ
3 BRÜDER – 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

Verein Glockendorf Tirol – Neue Sonderausstellung im Biatron Waidring:

Vereine als Träger der Gemeinschaft - Teil 1 Rettungsorganisationen



Am 26. Oktober 2025 um 14:00 Uhr wird am Parkplatz Steinplatte die Sonderausstellung „Vereine als Träger der Gemeinschaft“ im Biatron eröffnet. Im Mittelpunkt stehen die **Freiwillige Feuerwehr, die Bergrettung und die Wasserrettung**. Erleben Sie die Geschichte von der Gründung und Entwicklung dieser Organisationen bis hin zu heutigen modernen Berge-, Lösch- und Rettungstechniken.

Programm 26. Oktober

Um 14:00 Uhr Begrüßung und Eröff-



Fotos: Glockendorf

nung, Kurzvorstellung durch die Vereine, freie Besichtigung der Ausstellung.

Anschließend erwartet sie ein buntes Programm für Groß und Klein mit spannenden Vorführungen und ganz viel Feuerwehr-, Bergrettungs- und Wasserrettungs-Feeling. Kommen sie vorbei, entdecken Sie Neues und feiern Sie mit uns die Einsatzbereitschaft in Notfällen und die Arbeit unserer Rettungsvereine. Für das leibliche Wohl sorgt das Glockendorf-Team. Auf Euer Kommen freuen sich die Initiatoren Viktor Olivier, Franz Manesch und die beteiligten Vereine.

-red-

Pizzeria San Marco in Fieberbrunn ist Geschichte:

Emotionaler Abschied nach über 37 Jahren



Monika und Lisi sperrten in Fieberbrunn zu und eröffnen bald in Waidring.

Foto: Wörgötter

Eine bis zwei Generationen sind mit den köstlichen Pizzen und italienischen Gerichten der Familie Brugger groß geworden – viele Einheimische und Gäste verbrachten gesellige Stunden in der Pizzeria San Marco, die zum Leidwesen vieler mit Ende September geschlossen hat. Wobei Monika Mair und ihr Mann Martin mit Unterstützung ihrer Mutter Lisi in Waidring neu durchstarten und ab Dezember im Gasthof Post für italienisches Flair sorgen werden.

Die Pizza im Bezirk etabliert

Das italienische Nationalgericht war in den 1980er Jahren kaum bekannt in Tirol. Bereits im Campingstüberl in Waidring begeisterte das Ehepaar Brugger mit ihrem Pizza-Angebot. Nach dessen Brand eröffneten Lisi und Georg im Sommer 1988 in Fieberbrunn die zweite Pizzeria im Bezirk, damals gab es nur eine in Kitzbühel - zuerst im Esso Stüberl dann am bekannten San Marco-Standort. Die Pizzen wurden zum Renner

und sind es bis heute geblieben. Tochter Monika Mair ist nach der Koch-Kellner Lehre 1997 in den Betrieb eingestiegen. „Nach dem frühen Tod meines Vaters Georg wollte ich meine Mutter unterstützen - unsere Pizzeria, unser Gasthaus war mir immer sehr wichtig.“

Pizza-Ranking: Diavolo Nr. 1

Mit den Jahren hat sich das Pizza-Angebot nicht wesentlich verändert. „Wir hatten immer eine breite Auswahl, auch von nicht so gängigen Varianten. Aber über all die Jahre war stets die „Diavolo“ die Nummer eins, im letzten Jahr haben wir 15.400 scharfe Diavolo-Pizzen zubereitet – eine besonders beliebte für den Kater danach“, weiß Monika aus Erfahrung und verweist auf eine Stärke des San Marco-Teams: „Dank meiner Mama Lisi konnte über die Jahrzehnte vor allem die gute Qualität gehalten werden – ein wichtiger Teil unseres langjährigen Erfolges.“

Dankbar für Erfolg und Zuspruch

Lisi und Monika betonen: „Wir sind unseren Freunden und Gästen aus dem Pillerseetal, Erpfendorf, St. Johann und Leogang sehr dankbar. Die Reaktionen auf die Schließung waren sehr berührend. Die letzten Tage waren geprägt von netten Gesprächen, vertrauten Erinnerungen, aufmunterndem Zuspruch und großer Dankbarkeit von beiden Seiten.“

„Der Neustart in Waidring macht es für uns leichter. Die Chance nach der Schließung im Gasthof Post in unserer Heimatgemeinde weitermachen zu können, freut uns ganz besonders. Wir bedanken uns bei allen für die lange Zeit in Fieberbrunn und hoffen auf ein Wiedersehen in Waidring!“

-rw-

TISCHLER MEISTER
EDER GmbH



Küchen



Fenster



Türen



Beschattung

- **Fenster, Haustüren und Innentüren**
in jeglicher Form und Ausführung
- **Beschattung und Insektenschutz**

Von der **professionellen Beratung**
zum **fachgerechten Einbau!**

Rosenegg 59, 6391 Fieberbrunn
+43 (0) 5354 52160 | info@tischlermeister.cc
www.tischlermeister.cc



schlotterer
Lenkt Licht und Schatten.



Ausstellungs-
küchen bis zu
-60%

SPARKASSE
Kitzbüchel

Weltspartag.
Träume starten hier.

Besucht uns von
27. bis 31. Oktober.

Sparefroh & Clown Pepe
besuchen deine Filiale!



Im QR Code ist
das Programm.



100
JAHRE
WELTSPARTAG

9 Standorte im Bezirk: Fieberbrunn | St. Johann in Tirol | 3 mal in Kitzbüchel | Kirchberg | Brixen im Thale | Westendorf | Hopfgarten

Tiroler Wirtschaft - Scheffau, St. Johann, Fieberbrunn, Kitzbühel:

Ehrungen und Gratulationen der Wirtschaftskammer



WK-Bezirksobmann Hermann Huber, Optikermeister Karl Kreinig, Bürgermeister Walter Astner, Fieberbrunn. Foto: WK Kitzbühel

Die Wirtschaftskammer Kitzbühel würdigte drei Unternehmerpersönlichkeiten für ihr langjähriges Engagement und ihre Verdienste um den Wirtschaftsstandort.

Mit einer besonderen Gratulation zum 70. Geburtstag wurde

Herbert Exenberger geehrt. Karl Kreinig erhielt das Große Ehrendiplom für 40 Jahre erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit. Martin Trenkwald wurde mit einer Auszeichnung für seinen langjährigen Einsatz und seine Verdienste um die regionale Wirtschaft bedacht.

„Die geehrten Unternehmerfamilien sind seit Jahrzehnten fixer Bestandteil unseres Wirtschaftslebens und stehen für Qualität, Verlässlichkeit und Engagement“, betonte Bezirksobmann Hermann Huber im Rahmen der Ehrungen.

Bezirksstellenleiter Exenberger: „Mit Unternehmerpersönlichkeiten wie Herbert Exenberger, Karl Kreinig und Martin Trenkwald wird sichtbar, wie sehr die heimische Wirtschaft von Kontinuität und persönlichem Engagement lebt. Solche Betriebe tragen wesentlich dazu bei, dass der Wirtschaftsstandort Kitzbühel stark und zukunftsfähig bleibt.“ -red-

Lehrlingstag der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee:

Betriebe gewährten interessante Einblicke



Ein Arbeitsplatz in der Heimatgemeinde hat viele Vorteile und bringt eine erhöhte Lebensqualität mit sich. Seit vielen Jahren wird den Nuaracher Jugendlichen im Rahmen des Lehrlingstages die Möglichkeit geboten, die heimischen Firmen zu besuchen und sich Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten und

Jobangebote aus erster Hand zu holen.

Am diesjährigen Lehrlingstag am 10. Oktober nahmen 36 Mittelschüler der 3. und 4. Schulstufe teil und acht Betriebe öffneten ihre Türen: Das Pillersee, Landhotel Strasserwirt, Spar Koblinger, Raiffeisenbank St. Ulrich-Waidring,

Boida Kunststofftechnik, Energietechnik, Pillerseeholz und Nothegger Massiv. „Auch im Gemeindeamt interessierten sich sechs Mädls für die Bereiche Verwaltung, Bauhof und Trinkwasserbrunnen“, betont Bürgermeister Martin Mitterer. -rw-



Die teilnehmenden Mittelschüler des Lehrlingstages 2025.



Schnappschuss bei der Zimmerei Pillersee Holz.



Birgit Koblinger informierte über den Spar-Markt.



GR Joachim Brandmayr (li.) mit Schülern in der Raiffeisenbank.



Lokalausgleich beim Bauhof der Gemeinde. Fotos Gemeinde St. Ulrich



Leoganger Leonhardiritt

Donnerstag, 6. November 2025



Programm:

10.00 Uhr
Festgottesdienst
zu Ehren des
Heiligen Leonhard,
anschließend Kirchtag

13.30 Uhr
Aufstellung des
Leonhardzuges
in Sonnrain

14.00 Uhr
Abmarsch des Festzuges

14.30 Uhr
Pferdesegnung
am
Friedhof-Parkplatz

Infos: www.nostalgie-leogang.at

LANDJUGENDBALL FIEBERBRUNN

08. NOVEMBER 2025



ENZIANHÜTTE FIEBERBRUNN
ABENDKASSE 8€
EINLASS AB 20:00 UHR
AUFTANZ UM CA. 21:00 UHR

FABEX
Stark & Bearig
aus dem Zillertal

FÜR GUTE STIMMUNG SORGEN
HEUER STARK UND BEARIG AUS
DEM ZILLERTAL UND DJ FABEX!

EINLASS AB 16 JAHREN UND NUR MIT GÜLTIGEM LICHTBILDAUSWEIS
(FÜHRERSCHEIN, PERSONALAUSWEIS, ETC.)
SCHÜLERAUSWEIS SOWIE FOTOS VON LICHTBILDAUSWEISEN SIND NICHT GÜLTIG!



GROSSE SIEMENS-AKTION

**BACKÖFEN, CERANFELDER,
GESCHIRRSPIÜLER U.V.M.***

*Solange der Vorrat reicht.

STURM®

Küchen & Wohnen

SCHNÄPPCHENJÄGER AUFGEPASST!

Entdecken Sie unsere große Siemens-Aktion auf Lagergeräte mit attraktiven Angeboten auf hochwertige Backöfen, moderne Ceranfelder, zuverlässige Geschirrspüler und vieles mehr.

Sichern Sie sich starke Preisvorteile auf Markenqualität – sofort verfügbar und zu besten Konditionen für Ihr Zuhause.

www.sturm-kuechen.at

C & H Sturm GmbH | Niederland 154 | A-5091 Unken
www.sturm-kuechen.at | T.: +43 664 / 28 09 160



Suma Hoagascht Veranstaltungen 2025 in Leogang:

8.340 Euro für das Badhaus Leogang gespendet



(v.li.) Magdalena Heinz (Stockies Destillerie), Katharina Madreiter, Erich Untermoser (Anno 1900), Marcella Staberg (Badhaus), Marco Schöppl (TVB), Elisabeth Madreiter (Der Löwe), Julia (Badhaus) und Anna Madreiter (Der Löwe) – Rechts: Tolle Stimmung am Schulhausplatz in Leogang.

Fotos: Privat & Michael Geißler

Die Erlöse stammen aus den Einnahmen der teilnehmenden Betriebe & Vereine Hotel Der Löwe, Stockis Mountain Destillerie und Anno 1900. Der Spendenbetrag wurde im Zuge einer Helferfeier an das Badhaus Leogang übergeben. An drei Abenden, im Juli und August, luden laue „Suma-Abende“, bei Musik und kulinarischer Verpflegung am Schulhausplatz, zum gemütlichen Hoagascht ein - als After-Work oder Get together, bei freiem Eintritt.

Die Initiatorinnen - Elisabeth, Anna und Katharina Madreiter - und Organisatoren betonen, dass die Spendensumme ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt und die gelebte Gemeinschaft in Leogang ist. Mit dem Betrag wird das Badhaus in



seiner wertvollen Arbeit nachhaltig unterstützt.

Über das Badhaus Leogang

Mit allen vom Fond „Leben Lieben im Liebe Leben“ getragenen Angeboten werden seit 2012 Menschen mit Behinderung unterstützt und ein barrierefreies, vielfältiges Miteinander gefördert. Neben inklusiven Veranstaltungen wie der Ferienbetreuung, den Freizeitaktivitäten, Unterstützter Kommunikation oder individueller Betreuung finden diverse Angebote in der Einkehr „LeichtSinn“ statt. Ab 2025 können endlich alle Kinder (Große wie Kleine) gemeinsam auf dem barrierefreien Spielplatz herumtollen.

-red-

Lisa Eder und der EPIC Bikepark Leogang bündeln ihre Kräfte:

Verbindung von Spitzensport und regionaler Verwurzelung



Epic Bikepark Leogang, neuer Sponsor am Helm der neuen Doppel-Staatsmeisterin Lisa Eder – im Bild mit den Geschäftsführern der Leoganger Bergbahnen Anton Hörl und Kornel Grundner (v.li.). Foto: Bikepark Leogang

Die Partnerschaft unterstreicht die enge Verknüpfung von Wintersport und Sommererlebnis, die die Region Saalfelden Leogang prägt. Ein passender Rahmen für die Präsentation dieser Zusammenarbeit bot sich im Zuge der feierlichen Eröffnung der modernisierten Schanzenanlage in Saalfelden: Bei den Österreichischen Meisterschaften im Schispringen und der Nordischen Kombination triumphierte die Leogangerin Lisa

Eder gleich doppelt. Nach ihrem Sieg auf der Großschanze in Bischofshofen am 4. Oktober sicherte sie sich nun auch den österreichischen Staatsmeistertitel auf der Normalschanze im neuen Felix-Gottwald-Skisprungstadion.

Zu diesem herausragenden Erfolg gratulierten Kornel Grundner und Anton Hörl, Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen, persönlich vor Ort. „Wir freuen uns sehr über Lisas großartige Leistungen und sind stolz, eine so außergewöhnliche Sportlerin aus unserer Region unterstützen zu dürfen“, so Grundner und Hörl unisono. „Lisa ist nicht nur ein Aushängeschild des österreichischen Skispringens, sondern auch eng mit unserer Heimat verbunden – ihr Elternhaus liegt nur einen Steinwurf vom Bikepark Leogang entfernt. Das ist ein starkes Symbol für die Nähe zwischen Wintersport und Sommererlebnis, die unsere Region ausmacht.“

Ein Stück meiner Heimat

Auch Lisa Eder zeigt sich begeistert: „Ich freue mich sehr über die neue Partnerschaft und bin stolz, den EPIC Bikepark Leogang vertreten zu dürfen. Mir ist es wichtig, ein Stück meiner Heimat immer bei mir zu tragen, und hoffe, dass ich noch viele weite und gute Sprünge zeigen kann. Ich bin überglücklich, so einen starken Partner an meiner Seite zu haben.“

-red-

Adventzauber im Pillerseetal:**Lichter, Musik und Tradition**

Von Christkindldorf am See bis zum Rosenegger Adventzauber – vorweihnachtliche Erlebnisse für Jung und Alt.

Wenn die Berge ihr weißes Kleid anlegen, Lichterketten und Kerzenschein die Dörfer erleuchten und der Duft von Glühwein, Punsch und frisch gebackenen Keksen durch die Luft zieht, erwacht das Pillerseetal zu einem echten Winterzauber. Gäste und Einheimische können in der Vorweihnachtszeit stimmungsvolle Märkte besuchen, Tradition erleben und regionale Spezialitäten genießen.

Christkindldorf am See: Festliche Stimmung am Wasser

Beim traditionellen Christkindldorf am See in St. Ulrich am Pillersee spiegeln sich Lichter auf dem Wasser, während Weisenbläser und Sängergruppen die Luft mit Melodien erfüllen. Kinder lachen am Lagerfeuer beim Stockbrotgrillen, reiten auf Ponys oder lauschen gespannt dem Geschichtenerzähler. Besucher entdecken kunstvolles Handwerk, glitzernden Weihnachtsschmuck und kulinarische Schmankerl – ein Erlebnis für alle Sinne.

Rosenegger Adventzauber: Tradition hautnah

Der Rosenegger Adventzauber verwandelt Rosenegg in Fieberbrunn in eine festlich leuchtende Weihnachtswelt. Überall funkeln Lichter, weihnachtliche Musik erklingt, der Duft von Punsch und Maroni liegt in der Luft, und das gesellige Treiben lädt zum Verweilen ein. An den Ständen mit regionalen Köstlichkeiten und handgefertigtem Kunsthandwerk wird die Adventstradition der Einheimischen spürbar – ein Erlebnis, das Jung und Alt gleichermaßen verzaubert.

Advent im ganzen Tal

Das Pillerseetal lebt Advent noch auf vielfältige Weise: In Fieberbrunn laden Krippenausstellung und stimmungsvolles Adventsingen ein, der Barbaramarkt am 4. Dezember wird hier seit Generationen gefeiert. In Waidring verzaubert der Jaga-Advent, in St. Ulrich a. P. erklingt das Weihnachtskonzert, und in St. Jakob i. H. öffnet der Hauserer Adventmarkt seine Tore. Nikolauseinzüge runden das Programm ab. Advent wird hier nicht nur für Gäste spürbar – die Einheimischen pflegen die Tradition mit Herz und machen das Pillerseetal zur echten Adventhochburg Tirols.

Termine im Überblick

- Christkindldorf am See: 29. & 30. November, 6. & 7. Dezember, 14:00–20:00 Uhr
- Rosenegger Adventzauber: 22. November, 14:00–20:00 Uhr
- Barbaramarkt Fieberbrunn: 4. Dezember

Ein kostenloser Abendshuttlebus bringt Besucher sicher und bequem zum Christkindldorf am See.

Alle Veranstaltungen auf www.kitzbueheler-alpen.com

Alle weiteren Infos auf www.unserpillerseetal.at



Advent im Pillerseetal

Rosenegger Adventzauber

22.11.25 / 14:00–20:00 h

Hinterhof Hüttbäck

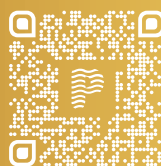
Christkindldorf am See

29./30.11.25 / 14:00–20:00 h

06./07.12.25 / 14:00–20:00 h

St. Ulrich a.P., Seebühne

Kostenloser Shuttle



Zur Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit – alle Brauchtumsveranstaltungen im Pillerseetal.

Unser
Pillerseetal



Alle Jahre wieder!

Weihnachten im Schuhkarton



Für viele ist es schon zur guten Tradition geworden, beim Schenken auch an jene zu denken, denen es nicht so gut geht. Deshalb werden seit Jahren in ganz Tirol und weit darüber hinaus Geschenkkartons für bedürftige Kinder in Osteuropa gepackt. Die Überraschungspakete bereiten Kindern große Freude, bringen auch Hoffnung und die Botschaft, dass jedes Kind wertvoll ist.

Der dekorierte Schuhkarton (Idealmaße 30x20x10 cm) kann mit Heften, Malbuch, Buntstiften, Puppe, Auto, Ball,



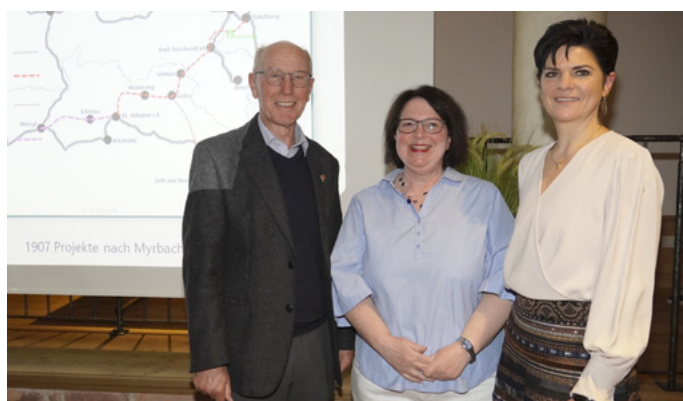
Foto: Weihnachten im Schuhkarton

Kuscheltier, Zahnbürste und Zahnpasta, Mütze, Handschuhen und Socken (alles neuwertig) gefüllt werden **und bis 17. November** in einer der vielen Annahmestellen abgegeben werden. Für die Durchführung der Aktion wird um eine Spende von ca. 11 Euro pro Karton gebeten.

Nähere Informationen zur Aktion findet man auf der Homepage von Weihnachten im Schuhkarton oder bei Renate Egger 0680 231 18 75. -red-

Erste Veranstaltung des Museumsvereins Lofer:

Unerfüllte Träume von der Saalachtalbahn



Archivar Hans Steiner, Referentin Isabella Frank und Ilse Haitzmann, Obfrau Museumsverein.

Obfrau Ilse Haitzmann und ihr Team vom Museumsverein luden zu einem spannenden Vortrag in den Bauhandwerks-Saal im Gebäude des Tourismusverbandes. Geografin Isabella Frank aus Bad Reichenhall, die als Expertin für das Projekt „Saalachtalbahn“ gilt, gab ausgesprochen interessante Einblicke über die verschiedenen Initiativen, die sich ab den 1870er Jahren für Eisenbahnverbindungen in der Region einsetzten. Sie hat in unzähligen öffentlichen und privaten Archiven recherchiert um dem Mythos dieser Bahn auf den Grund zu gehen. An sich handelt es sich um einen Sammelbegriff für unterschiedliche Strecken, die von privaten Initiatoren, aber auch den Gemeinden geplant wurden. Es ging dabei um Verbindungen zwischen Salzburg, Reichenhall, Lofer, Saalfelden und St. Johann in unterschiedlichen Varianten.

Zwei konkurrierende Bahnprojekte

Die 1875 eröffnete Giselabahn von Salzburg über Bischofshofen nach Zell am See und Wörgl hatte dort zu einem wirtschaftlichen Aufschwung geführt. Die Orte im Saalachtal wollten von dieser Entwicklung ebenfalls profitieren und wünschten sich daher eigene Zugverbindungen. Aber gerade der Erfolg der Giselabahn verhinderte die Erteilung von Konzessionen für



Die alten Fotos, wie die der Motorpostlinie stießen auf großes Interesse.

Fotos: Gudrun Dürnberger

diese Strecken im Pinzgau und in Tirol. Das Eisenbahnministerium in Wien befürchtete eine Konkurrenz für die Giselabahn und zu hohe Kosten für die Saalachtalbahn. Obwohl in der damaligen Presse hunderte positive Artikel zu den geplanten Projekten erschienen, wurden sämtliche Anträge abgelehnt.

Die Initiatoren probierten es mit immer neuen Ideen, aber spätestens mit der Einführung der „Motorpostlinie“ im Jahr 1911 gab es für eine Zugverbindung keine Chance auf Verwirklichung mehr. Versuche einer Umsetzung gab es bis zum Zweiten Weltkrieg. „Es wurde nie etwas umgesetzt, keine einzige Trasse gebaut, die Bahn blieb eine Vision“, betonte die Referentin. Auch der 1907 errichtete Gasthof Auvogel in Weißbach sei nicht als Bahnhof geplant gewesen, das sei ein Mythos, der sich bis heute erhalten habe. „Trotz aller Nostalgie sollte man den Beamten dankbar sein, die der Bahn keine Chance gegeben haben, denn die Landschaft und das soziale Gefüge wären zerstört worden.“ Der interessante Vortrag wurde auch mit alten Plänen und Fotografien begleitet. Anschließend moderierte Hans Steiner, Ortschronist aus Waidring, die Fragen des Publikums. -gud-



Jetzt Teil der Bergbahn Crowd Fieberbrunn werden und von attraktivem Mehrwert profitieren!



Die Bergbahnen Fieberbrunn haben mit dem Neubau der Streubödenbahn im Sommer 2024 einen bedeutenden Meilenstein in der Unternehmensentwicklung gesetzt und dabei mittels einem innovativen Crowdfundingprojekt Einheimische, Gäste und lokale Unternehmen eng miteingebunden. Auch in Zukunft investieren die Bergbahnen Fieberbrunn in die Infrastruktur- und Qualitätsverbesserung und haben hierfür mit der BERGBAHN CROWD FIEBERBRUNN eine neue Beteiligungskampagne ins Leben gerufen.

Aus alt mach neu: Maiskopf Schlepplift wird zur 6er Sesselbahn

So wird bereits aktuell, zur kommenden Wintersaison 2025/26, der alte Maiskopf Schlepplift durch eine 6er Sesselbahn ersetzt. Damit gehören Wartezeiten auf dem Weg zurück ins Tal der Vergangenheit an und der Flow auf den Ski(circus)-Runden erhöht sich deutlich.

Das Besondere an diesem Projekt: Für den Bau werden zentrale Komponenten der ehemaligen Sassgalun-Bahn aus Ischgl übernommen. Antrieb, Stützen und Sessel werden weiterverwendet und mit neuen Elementen wie Seil, Steuerung und modernen Stationsgebäuden kombiniert. So gelingt der Bau nicht nur effizient, sondern auch ressourcenschonend – ein Statement in Sachen Nachhaltigkeit!

Darüber hinaus sind bei den Bergbahnen Fieberbrunn schon für Sommer 2026 weitere Investitionen in das Familien- & Bikeangebot geplant.

Gemeinsam hoch hinaus

Wer künftig noch „näher“ an der Gestaltung und Entwicklung der Gesellschaft teilhaben möchte, für den gibt es ab sofort wieder eine attraktive Beteiligungskampagne: Mittels verschiedener Crowdfunding-Pakete kann man Teil der BERGBAHN CROWD FIEBERBRUNN werden. Diese gibt den Bergbahnen Fieberbrunn weiteren Rückenwind für künftige Projekte, die Unterstützer selbst profitieren hingegen von einem attraktiven Mehrwert.

So funktioniert's

Das gewünschte Unterstützungspaket wählen (Bronze € 1.000,00 / Silber € 2.000,00 / Gold € 5.000 / Platin € 10.000). Die Unterstützungssumme wird – aufgeteilt auf eine Laufzeit von fünf Jahren – in Form von Gutscheinen mit +15% on top wieder an die Unterstützer jährlich im Mai ausbezahlt. Der Wert des eingesetzten Kapitals erhöht sich also in einer Laufzeit von 5 Jahren um 15%. Die Gutscheine können für sämtliche Ticketangebote der Bergbahnen Fieberbrunn, wie Saison- und Jahreskarten, Skitageskarten, Berg- & Talfahrttickets, Coaster-

tickets usw. verwendet werden.

EARLY BIRD BONUS

Wer sich bis 31. Oktober 2025 beteiligt, erhält einen lässigen Frühabschließ-Bonus von insgesamt 20% – das sind 5% zusätzlich zum regulären Rabatt!

Sei(l)bahn, sei schnell!

Oktober 2025: Da Herr K. treuer Kunde der Bergbahnen Fieberbrunn ist und sich jedes Jahr die 365 Classic ALPIN CARD (Ganzjahreskarte) kauft, entscheidet er sich, mit dem Paket „Gold“ (€ 5.000,00) Teil der BERGBAHN CROWD zu werden. Er tut dies bewusst bis zum 31.10.2025, um vom Early Bird Bonus von insgesamt 20% zu profitieren.

Mai 2026: Herr K. bekommt den ersten von fünf Gutscheinen in Höhe von € 1.200,00 zugeschickt. Diesen löst er beim Kauf seiner Ganzjahreskarte an den Kassen in Fieberbrunn gleich ein. Ein eventuell verbleibender Restbetrag bleibt bestehen, die Gutscheine verlieren keine Gültigkeit und sind auch übertragbar!

Auch die nächsten vier Jahre bekommt Herr K. Gutscheine von je € 1.200,00 zugeschickt. Mit einem Gesamt-Gutscheinwert von € 6.000,00 hat er sein eingesetztes Kapital also um 20% erhöht.

Mehr Infos auf
www.fieberbrunn.com/crowd

Wohnbau Tirol – „Betreutes Wohnen“ in Fieberbrunn:

Feierliche Schlüsselübergaben an die Bewohner



Schlüsselübergabe (v.li.) LRin Cornelia Hagele, Bartl Niedermoser, LA Claudia Hagsteiner, BGM Franz Wallner, St. Jakob. Foto: Wörgötter

Die Vorplanungen mit intensiven Gesprächen haben sich gezogen, die zweijährige Bauphase ging planmäßig über die Bühne. Ende September wurde das Projekt „Betreutes Wohnen“ gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Angrenzend an das Sozialzentrum sind in enger Zusammenarbeit mit den Pillerseetal-Gemeinden auf einem Baurechtsgrundstück der Pfarre 26 hochwertige, barrierefreie und leistbare Mietwohnungen (45 - 65m²) entstanden. Die anteilmäßige Vergabe der Einheiten erfolgte durch die Gemeinden Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob, St. Ulrich, Waidring - wenige Wohnungen sind noch frei.

Gesamtkosten von 4,6 Mio. Euro

Wohnbau Tirol Geschäftsführer Walter Soier betonte: „Es war eine gut koordinierte Baustelle, wir hatten keine Unfälle, die Zeiten und auch die Kosten von 4,6 Mio. Euro wurden eingehalten. Herzlichen Dank dem Team der Gemeinde Fieberbrunn und allen Beteiligten von der Planung (Bmstr. Florian Hinterholzer) bis zu den ausführenden Firmen. Wir von der Tiroler Wohnbau sind sehr stolz über dieses Projekt. Wohnen ist heute nach der Gesundheit und Frieden das höchste Gut. Wohnungsknappheit, steigende Bau- und Grundstückspreise sowie Energie- und Zinssituation erschweren günstiges und schönes Wohnen. Gute Planung, hohe Qualität, bewusster Umgang mit Ressourcen – das alles ist uns wichtig und erfolgte hier in guter Zusammenarbeit. Besten Dank dem Generalunternehmer, der Firma Anton Rieder.“ Rund 180 Arbeiter und 20 Planer waren mit diesem Bauvorhaben beschäftigt – das Land Tirol stellt dafür 2,7 Mio. Euro an Wohnbauförderungsmittel zur Verfügung.

Betreuung durch den Sozialsprengel

„Für uns ist das Betreute Wohnen noch Neuland“, erklärte Sprengelobmann Dr. Helmut Schwitzer. „Unsere Mitarbeitenden sind für die fachliche Versorgung der Bewohner entsprechend vorbereitet und freuen sich. Im Namen unserer sozial bedürftigen Mitmenschen danken wir den Gemeinden für das zusätzliche Betreuungsangebot. Wir konnten im Vorfeld unse-

re Anliegen und Erfahrungen einbringen – unsere Hilfe erfolgt individuell je nach Bedarf und im Sinne eines selbstbestimmten Lebens.“

Bürgermeister Walter Astner betont: „Die Freude über die ab 1. November bezugsfertigen Wohnungen ist groß. Die Bemühungen laufen seit 2019, uns Bürgermeistern im Pillerseetal war die Projektumsetzung eine Herzensangelegenheit. Wir wissen, das Sozialzentrum leistet seit 2011 hervorragende Arbeit – könnte aber auch größer sein aufgrund des steigenden Bedarfes. Das Betreute Wohnen als kleiner Bruder in dessen direkter Nähe ist eine ideale Kombination. Gemeinsam werden wir alles dafür tun, dass sich die Bewohner und Bewohnerinnen wohlfühlen.“

-rw-



Vertreter von Tiroler Wohnbau, Land Tirol, Planung und die Bürgermeister auf der Verbindungsbrücke zum Sozialzentrum. Foto: Tiroler Wohnbau

Raiffeisenbank St. Martin-Lofer-Weißbach:

Spendenübergabe



Foto: Raiffeisenbank

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Firma Elektro Demel KG in St. Martin bei Lofer überreichten die beiden Geschäftsleiter, Dir. Peter Faistauer und Gerald Unterberger, zusammen mit dem Obmann Rupert Hohenwarter von der Raiffeisenbank St. Martin-Lofer-Weißbach eGen,

eine Spende in Höhe von 500 Euro an Marianne Hengl, Obfrau des Vereins RollOn Austria.

Diese Spende trägt dazu bei, die bedeutende Arbeit des Vereins zu fördern. RollOn Austria setzt sich in Österreich für die Belange von Menschen mit Behinderung ein und stärkt ihre Integration in die Gesellschaft.

-red-

Feuerwehr Waidring:

Grenzlandmeisterschaft

Die FF Waidring glänzte in der luxemburgischen Stadt Ettelbruck als Gesamt-Tagessieger.
Foto: FF Waidring

Für die Mitglieder der Feuerwehr Waidring sollte sich die weite Anreise zur 8. Grenzlandmeisterschaft in Luxemburg mehr als lohnen

Die eingespielte Bewerbungsgruppe holte mit einem fehlerfreien Angriff (41,28 sec.) und Staffellauf (57,38 sec.) den Tages-sieg in Bronze ohne Alterspunkte sowie den Gesamt-Tagessieg nach Waidring!

Die Waidringer Kommando und der Bezirksfeuerwehrverband Kitzbühel gratulieren zu dieser großartigen Leistung. -red-

ABVERKAUF

▪ Modelle der Marken
Rieju, Kymco & Speedex

▪ Elektromopeds
50 und 125 ccm

▪ Vorjahresmodelle
zu Spitzenpreisen!



Dacia



RENAULT

Autohaus Pfeiler Emmerich KG

Moosbach 15 | 6392 St. Jakob i.H.
Tel (05354) 56 259 | Fax (05354) 56 259-4
Email: office@auto-pfeiler.at

LEOGANGER OFEN UND FLIESENWELT

Beratung - Planung - Verkauf

Tel: 06583/8637

0664/9353708

0664/1359880

office@eder-ofenbau.at

EDER

KG

Hafner und Fliesenleger

Eder KG

Sonnberg 133

5771 Leogang

www.eder-ofenbau.at



Einladung
zum Tag des Kachelofens
& Tag der Fliese
in unserem Schauraum

Am 07. und 08. November 2025

Freitag / Samstag jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr



Fieberbrunn:

KUNSTFIEBER 15. – 16. November 2025

Wiederum stehen an die 30 Räumlichkeiten im Zentrum von Fieberbrunn im Zeichen der Kunst und Kreativität, begleitet von magischen Momenten in vielfältiger Art und Weise.

Zwei Tage lang wird auch wieder RADIO KUNSTFIEBER von den Geschehnissen live berichten, empfangbar auf der Webseite www.kunstfieber.at, gestaltet vom Filmklub Fieberbrunn.

Vor allem sind es regionale Künstler und Künstlerinnen, die bei dieser Veranstaltung ihre Plattform finden, aber der Kreis wird internationaler und hochkarätiger. Dafür bürgen Künstler wie Jixin Wang (China), Gavis Mande (Uganda) oder auch das Ausnahmetalent Sjang Niederwieser (Holland), der bereits zu den Stammgästen bei Kunstfieber zählt. Das Thema „Magie“ begleitet dieses Jahr die Veranstaltung und der jungen Kunst wird ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Besonders spannend wird sich der Pfarrhof präsentieren, innerhalb der dicksten Mauern wird Brigitte Wanker für berührende und tiefsinnige Momente sorgen.

Eröffnungsprogramm

Gestartet wird offiziell am Samstag, 15. November um 10:00 Uhr am Dorfplatz. Dort findet eine kleine Eröffnungszereemonie statt, gefolgt von der Eröffnung der Ausstellung „Magic of nature“ von Jixin Wang in der Galerie im Zentrum um 11:00 Uhr. Ein weiteres Highlight wird um 15:00 Uhr im Festsaal geboten, hier verwandelt Gavis Mande live auf der Bühne das Weiß einer Leinwand zu einem Gemälde – genial begleitet von improvisierter Musik durch Andrea und Marcel Wieser sowie Martin Malaun. Die Ausstellungen schließen um 17:00 Uhr.



Das Plakat hat Manfred Fuschlberger nach einem Gemälde von Reinhard Walder gestaltet – als limitierte Kunstdrucke mit Signatur erwerbbar.

Um 19:00 Uhr erleben wir eine außergewöhnliche Messe in der Pfarrkirche. Der Kirchenchor inszeniert mit Musikern die Rohrauer Messe, komponiert vom Südafrikaner Shane Woodborne. Ein besonderer Moment unterhalb der Fresken von Wolfram Köberl. Später geht's dann im Pub Rusty Joe's weiter – es unterhält der überaus erfolgreiche Beatboxer Manuel Gasteiger.

Als Highlight am Sonntag gilt die Show des Tanzsportvereins Pillerseetal unter der Ägide von Magdalena Trixl. Aber jeder Raum wird für sich Leben ausstrahlen oder durch besondere Besuche belebt werden – schauspielerisch oder musikalisch, verrückt oder magisch, auf jeden Fall kreativ.

Das detaillierte Programm, die Bespielung der Räume und die einzelnen Künstler/innen sind demnächst auf der Webseite www.kunstfieber.at und in der klassischen Broschüre nachzulesen. KUNSTFIEBER zählt inzwischen zu den größten, aber vor allem zu den lebendigsten Kunstveranstaltungen Tirols, ein Konglomerat an Zeitgeist und Kreativität.

-red-

BKH St. Johann in Tirol - Neuer Primar für Orthopädie & Traumatologie:**Interimistischer Leiter übernimmt Abteilung**

Gemeindeverbandsobmann BGM Paul Sieberer gratuliert dem neuen Primar Dr. Matthias Braitto. Foto: BKH/Egger

Prim. Priv.-Doz. Dr. Matthias Braitto gehört seit 2016 zum Team der Orthopädie und Traumatologie, war zuletzt geschäftsfüh-

render Oberarzt und leitet die Abteilung seit September 2024 interimistisch. Neben seiner hervorragenden fachlichen Kompetenz zeichnet er sich durch eine besonders verbindende und ausgleichende Art aus.

Der gebürtige Innsbrucker absolvierte sein Medizinstudium an der Medizinischen Universität Innsbruck und spezialisierte sich früh auf den Bewegungsapparat. Nach seiner Ausbildung an mehreren renommierten Häusern (u.a. in Salzburg und Innsbruck) führte ihn sein beruflicher Weg an das BKH St. Johann, wo er sich rasch neben seiner medizinischen Tätigkeit für die Organisation und Entwicklung der Abteilung engagierte.

„Ich freue mich sehr, gemeinsam mit unserem Team die erfolgreiche Entwicklung der Abteilung fortzuführen und den Standort St. Johann als wichtigen medizinischen Schwerpunkt in der Region weiter zu stärken“, sagt der in Saalfelden wohnhafte Primar.

-red-

Reinhard Walder 2024

RÄUME • TALENTE • SCHÄTZE



MAGNETIC

KUNST
FIEBER

15.+16.11.
2025

Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 17 Uhr
Ortszentrum Fieberbrunn

kunstfieber.at



Kulturausschuss Marktgemeinde Fieberbrunn



3. Lehrlingsmesse in Fieberbrunn - Ausprobieren und Hand anlegen:

Attraktive Ausbildungsmöglichkeiten im Pillerseetal



Im Bezirk startete der herbstliche Reigen an Lehrlings- oder Berufsinformationsmessen Ende September in der Mittelschule Fieberbrunn – organisiert vom Regionsmarketing und der Schulleitung.

„Wir möchten den Mittelschülern der 3. und 4. Klassen die Vielfalt an attraktiven Lehrberufen und Ausbildungsmöglichkeiten im Pillerseetal näherbringen“, betonen die Organisatoren Fides Laiminger und Direktor Reinhard Strobl. „Unser besonderer Dank gilt allen Firmeninhabern und Lehrlingsausbildnern für ihre Teilnahme an der Informationsmesse.“

Das Pillerseetal hat eine Vielzahl an traditionellen und innovativen Betrieben. Mehr als 15 Vertreter eines bunten Branchenmixes stellten in der Mittelschule ihre Ausbildungsmöglichkeiten

vor und standen den Jugendlichen Rede und Antwort. Heuer stand der Turnsaal, beide Aulen, die Schulküche und Außenbereiche für den persönlichen Austausch und die praktischen Arbeiten zur Verfügung. Die Dritt- und Viertklässler konnten einen Elektrostecker zusammenbauen, eine Skibindung anpassen, Werkstücke aus Holz bauen, Falschgeld aus einer Handkasse finden, Kupfer und Metall bearbeiten, Seilstränge der Bergbahn in die Hand nehmen, Pikantes oder Süßes backen und vieles mehr. Zudem informierte das Wifi über die Lehre mit Matura und auch Jobiversum war vertreten.

Nahezu alle anwesenden Betriebe nehmen Lehrlinge auf, bieten auf Anfrage Schnuppertage an und freuen sich auf den persönlichen Austausch mit Schulabgängern und deren Eltern.

-rw-

Ihre Ausbildungsangebote präsentierten:

Adea Lifestyle Suites Fieberbrunn
Bergbahnen Fieberbrunn
Brunner Installationen Fieberbrunn
Decker Bäcker Waidring
Energietechnik St. Ulrich
Naturhotel Forsthofgut Leogang
Intersport Günther Fieberbrunn
Ben Kalra Fieberbrunn

Klymiuk Elektroanlagen Fieberbrunn
Lechner's Elektro Team Fieberbrunn
Nothegger Living St. Ulrich
Raiffeisenbank Kitzbühel-St. Johann
Sparkasse der Stadt Kitzbühel
Tiroler Edelschmiede Waidring
Trixl Innenraumarchitektur Fieberbrunn
RHI Magnesita Hochfilzen



Fotos: Wörgötter



40 Jahre OPTIK KREINIG

Generation Kurzsichtigkeit

Weltweit verbringen Kinder und Jugendliche viel mehr Zeit vor elektronischen Geräten als im Freien. Der kurze Abstand zum Bildschirm und das fehlende natürliche Licht sind ausschlaggebende Faktoren für die Charakteristik einer Kurzsichtigkeit. Allein das Distance-Learning mit Tablet, Handy und Laptop während der Pandemie-Lockdowns wirkte sich auf die Augengesundheit vieler Kinder und Jugendlicher aus.

„Im Jahr 2050 wird etwa eine Milliarde Menschen von hoher Kurzsichtigkeit betroffen sein. Die medizinischen Folgen sind evident und die Anzahl der Menschen in der Bevölkerung, die bereits in jungen Jahren signifikante Pathologien aufzeigen werden, ist hoch“, warnt Univ.-Prof. Dr. Herbert A. Reitsamer von der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie am Landeskrankenhaus Salzburg bereits 2017 anlässlich der 58. Jahrestagung der Österr. AugenärztInnen und zitierte Modellrechnungen der American Academy of Ophthalmology, wonach bis 2050 die Hälfte der Weltbevölkerung kurzsichtig sein wird. Besonders problematisch sei die Zunahme der Menschen mit hoher Myopie, die mit speziellen Risiken für Netzhauterkrankungen, Glaukom und altersbedingte Makuladegeneration einhergeht. Regelmäßige augenärztliche Kontrollen helfen bei der Früherkennung von Erkrankungen bereits von klein auf!

St. Johann in Tirol

Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900

Fieberbrunn

Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Mundart & Musik

In da Stubn

Es lesen aus ihren Gedichten: Sabine Friesinger (Aurach), Kurt Pikl (St. Johann), Klaus Reiter (Waidring), Angela Spiegl (St. Jakob), Claudia Winkler (Terfens), Waltraud Zelger (Waidring).

Musik von den Fuchs Buam, 4Kleemusig, Magdalena Außerlechner, Tiroler Tanzgeiger (mit Fotos von Michael Wieser), Großglocknerkapelle Kals.

Auf **www.tiroler-mundart.at** „Mundart & Musik“



20% RABATT GENUSS-GUTSCHEIN

Lass dich im UpsideDown von den genialen Gerichten und kreativen Drinks überraschen mit deinem Goodie zum ausschneiden.



20% RABATT



Lindau 15, 6391 Fieberbrunn
+43 5354 20660 60
info@upside-down.tirol

Zur einmaligen Einlösung bis zum 30.04.2026.
Nicht gültig für Veranstaltungen & Black-Out-Dates



GÖNN DIR EINE AUSZEIT VOM ALLTAG

FÜR NUR 34€ PRO PERSON ERWARTEN DICH:

- Wellnessbereich mit Saunen, Infrarotkabine & Ruheräumen
- Indoorpool
- Natur-Schwimmteich an heißen Tagen
- Wellness Tasche mit Bademantel & Flip-Flops
- Bar-Service direkt in den Wellnessbereich

ADEA
LIFESTYLE SUITES FIEBERBRUNN



Lindau 15
6391 Fieberbrunn

+43 5354 20660
griasdi@adea-fieberbrunn.at

www.adea-fieberbrunn.at

Organisatorischer Rückblick der Landesmusikschule St. Johann in Tirol:

Personalrochaden und Instrumentenspenden



Martin Rabl und den pensionierten Bernhard Winkler (St. Ulrich) verbindet eine 32-jährige Zusammenarbeit.

Foto: Wörgötter

Im Kaisersaal informierte Musikschulleiter Martin Rabl über die personellen Änderungen und dankte dem Musikschulunterstützungsverein (MUV) sowie privaten Gönnern für ihre wertvolle Unterstützung.

Nach 32 äußerst erfolgreichen Jahren wurde Bernhard Winkler (St. Ulrich) mit wertschätzendem Dank in den Ruhestand verabschiedet, ebenso seine Kollegen Brigitta Rauschmayer-Gartner und Walter Graf. Im Herbst 2024 neu eingetreten ist Matús Mraz (Tenorhorn) nachdem Benjamin Sathrum an die die LMS Kitzbühel wechselte. Die Nachfolge von Bernhard Winkler (Querflöte) übernehmen seine ehemaligen Schülerinnen, die Musikpädagoginnen Selina Danzl, Nadine Grünwald und Veronika Sowa-Würtl. Bei der Elementaren Musikausbil-

dung (Früherziehung) wechselte Carina Höck nach Kitzbühel, in Kössen halfen Renate Böhmer-Scharnagl und Verena Horn-gacher aus, bis im Jänner 2025 Dario Michele Gurrado übernahm.

Wichtige Finanzspritzen

Wenn die Mittel für Instrumentenankäufe (Leihgeräte für Schüler, außergewöhnliche Instrumente) nicht reichen, springt der MUV ein. Seit der Gründung 1996 verfügt der Verein über Instrumente im Wert von knapp 20.000 Euro. Neben der Reparatur einer halben Geige (Kindergröße) ermöglichten die durch Veranstaltungen lukrierten MUV-Gelder weitere Anschaffungen: eine Mini-Zither, eine sehr gute Harfe aus Lienz und als Highlight ein Bass-Saxophon im Wert von 25.800 Euro – die beiden letzteren Instrumente finanzierten die Gemeinde St. Johann, Land Tirol und MUV. Großer Dank gebührt Stefan Metzner, er übergab die Geige seines Vaters (†) an MUV-Obfrau Gabriele Mercuri.

Einzigartig in Tirol

Das neue Bass-Saxophons ermöglicht den Start des „Saxophon Orchester Tirol“ unter der Leitung von Mario Millinger (Waidring). Das Ensemble bereitet sich auf ihre ersten Konzerte vor. Am 25.11. in Ebbs und am 26.11. um 19:00 Uhr, Alte Gerberei St. Johann.

-rw-

Skiclub Hochfilzen – 64. Vollversammlung mit Neuwahlen

Langzeitobmann und bewährte Mannschaft bestätigt



Der alt/wiedergewählte Ausschuss: Obmann Michael Mayrl, Stv. Florian Wallner, Kassier Markus Wallner, Stv. Robert Hauser, Schriftführerin Birgit Unterrainer, Stv. Martin Hofer, Sportwarte Norbert und Wolfgang Unterrainer, Gerätewarte Andreas Perterer und Marco Remmelhofer, Kathrin Langegger (Rennverpflegung), Marc Wagner (Rennsicherheit/Reggung), Beisitzerin Sophia Hauser.

Foto: SC Hochfilzen

Obmann Michael Mayrl begrüßte bereits zum 16. Mal zahlreiche Mitglieder und einige Ehrengäste. Nach einer Gedenkminute, speziell für Ehrenmitglied Hans Bergmann (†), trug er einen ausführlichen Tätigkeitsbericht über das vergangene Vereinsjahr vor.

Die Durchführung zahlreicher aufwän-

diger Bezirkscuprennen, der ÖSV-Kinderschneetag sowie die Mitwirkung beim Dorffest und der Biathlonparty zeigten deutlich, dass der Skiclub das ganze Jahr über aktiv ist. Auch der Kassabericht sowie die Entlastung von Kassier Markus Wallner standen auf der Tagesordnung. Zudem wurde eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen und

die Neuwahlen durchgeführt. Obmann Mike Mayrl wurde in seinem Amt bestätigt, ebenso Florian Wallner als Stellvertreter. Dankenswerterweise erklärte sich der gesamte restliche Ausschuss bereit, die nächsten drei Jahre weiter mitzuarbeiten.

Jugendförderung im Fokus

Bezirksobmann Josef Hirzinger lobte die gute Zusammenarbeit sowie die professionell organisierten Veranstaltungen in Hochfilzen. Ebenso fand Bürgermeister Konrad Walk anerkennende Worte. Besonders die Förderung der Kinder liegen dem Skiclub als auch der Gemeinde sehr am Herzen.

Zum Abschluss dankte Obmann Michael Mayrl allen Mitgliedern, freiwilligen Helfern und treuen Sponsoren für die Unterstützung und bat um weiterhin gute Zusammenarbeit. Der Abend klang in gemütlicher Runde im Fairhotel aus.

-red-



408 Pistenkilometer



121 Anlagen



Gletscher inklusive

SKI ALPIN CARD**1+3=∞****Die Formel für das Premium-Bergerlebnis****1 Ticket. 3 Regionen. ∞ Winter.**alpincard.at

Emotionale Medicubus Abschlussfeier 2025 in St. Johann:

Wertschätzung von vielen Seiten



Über 50 Personen haben ihre intensive Ausbildung in den Bereichen Diplomausbildung Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP), Pflegefachassistent (PFA) und Pflegeassistent (PA) erfolgreich abgeschlossen. Bemerkenswert ist die Vielfalt der Jahrgänge: Die Altersspanne reicht von 19 bis 50+. Ein klares Signal dafür, wie offen und anschlussfähig Pflegeausbildung heute ist.

Angelika Kapeller (50+) aus Hochfilzen absolvierte die zweijährige Ausbildung zur Pflegefachassistentin, sie dankte im Namen ihrer Kollegenschaft: „Nach jahrelangen Überlegungen, geprägt von Unsicherheit und vielen Fragen, wagte ich 2023 den beruflichen Umstieg. Und heute haben wir es alle geschafft! Die Ausbildung war nicht einfach, wir haben uns gegenseitig unterstützt, uns zum Lachen gebracht und gemeinsam haben wir durchgehalten. Unser besonderer Dank gebührt den Lehrpersonen, für ihre lö-



Foto: Wörgötter

sungsorientierte und motivierende Begleitung.“

Garantie für beste Jobaussichten

„Pflege ist Kopf-, Herz- und Handarbeit“, betonte Direktor Helmut Wallner. „Unsere Absolventinnen sind in vielen Pflegebereichen willkommene Arbeitskräfte, sie vereinen Fachkompetenz, Haltung und Empathie – genau das, was gute Versorgung braucht.“ Gratulationen

und wertschätzendes Lob gab es von Landesrätin Cornelia Hagele und Gemeindeverbandsobmann Paul Sieberer. Im Herbst haben 65 Personen ihre Pflegeausbildung begonnen, insgesamt werden 160 Personen am Medicubus ausgebildet. Für kurzfristig Interessierte: In der Heimhilfeausbildung mit Start im November 2025 sind noch einige Plätze frei! Infos unter www.medicubus.at

-red

Intensiver Übungstag für Feuerwehren und Rotes Kreuz in Hochfilzen:

Bezirksausbildungsübung mit 340 Einsatzkräften



Mehr Fotos auf unserer Homepage www.medienkg.at/Bilder und auf www.bezirksfeuerwehrverband-kitzbuehel.at



Fotos: Wörgötter

Ein Großaufgebot gab es am Truppenübungsplatz (TÜPI) Hochfilzen am 11. Oktober. Im Übungseinsatz standen Mitglieder von 25 Feuerwehren und den Rot Kreuz Ortsstellen aus dem Bezirk Kitzbühel. „Am TÜPI-Gelände können Einsatzszenarien realitätsnah nachgestellt werden. Die Mitwirkenden sammeln wertvolle Erfahrungen“, betont das Bezirkskommando. Heuer wurden 24

Szenarien vorbereitet und insgesamt 57 Übungseinsätze absolviert – vom Großbrand, Verkehrs- und Arbeitsunfällen, Menschenrettungen, Bodenbrandbekämpfung bis zu technischen Einsätzen. Neu waren heuer: die Besetzung einer Brandmeldezentrale, mehr Feuereinsätze und ein Stromunfall mit erhöhten Gefahren für die Hilfskräfte“, bilanziert Bezirkskommandant Andreas Schroll.

„Unsere Einsatzkräfte sind für Ernstfälle aller Art gerüstet. Dennoch gilt es das organisationsübergreifende Zusammenspiel der am Einsatz befindlichen Personen zu üben und aus etwaigen Fehlern zu lernen.“

Als Beobachter fungierten Vertreter der Berufsfeuerwehr München und Innsbruck sowie erfahrenen FF-Funktionären aus Tirol und Salzburg. Zeitgleich wurde am TÜPI-Areal die Flugretter-Ausbildung der Bezirke Kitzbühel und Lienz durchgeführt. „Unser Dank gilt dem Österr. Bundesheer, den Opfer-Statisten von der Volksbühne Hochfilzen, den Vorbereitungs- und Bewerbungsteams sowie dem Roten Kreuz für die hervorragende Zusammenarbeit“, betonte das Bezirkskommando bei der Abschlussfeier.

-rw-

DAS *heißeste* COMEBACK DES JAHRES



Steigen Sie jetzt auf eine klimafreundliche Heizung um. Der Bund fördert seit Anfang Oktober 2025 den Tausch alter Heizungen für Privatpersonen – ob Öl-, Gas- oder Kohle/Koks-Allesbrennerkessel oder Elektrospeicherheizung. Nur solange Budget vorhanden ist!



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Beim Tausch einer fossilen Heizung gegen eine klimafreundliche Alternative werden **vom Bund bis zu 30 % der Kosten** gefördert:

- **8.500,—** Pellets-/Hackgut- und Stückholzheizung
- **7.500,—** Wärmepumpe
- **6.500,—** Nah- oder Fernwärmeanschluss mit erneuerbaren Quellen
- **+ 2.500,—** BONUS für Solarthermie
- **+ 5.000,—** BONUS für Tiefenbohrung oder Brunnenanlage für Sole-Wasser- & Wasser-Wasser-Wärmepumpe

Beträge in Euro. Informationsstand Oktober 2025. Alle Angaben ohne Gewähr.

WARUM IST EILE GEBOTEN?

Die neue Förderung ist bis Ende 2030 fixiert, im Topf liegen jährlich **genau 360 Millionen Euro**. Sind diese ausgeschöpft, kann man erst im darauffolgenden Jahr wieder einreichen.



„first come, first served“

**GILT AB
SOFORT**

**SICHERN SIE SICH DIE
HEIZUNGSTAUSCH-
BUNDESFÖRDERUNG**

**BIS ZU 8.500 EURO
+ LANDESFÖRDERUNG**



Wir beraten Sie umfassend, finden die ideale Heizlösung für Ihr Zuhause und setzen sie punktgenau um. Damit Sie in Zukunft sauber, umweltfreundlich und sparsam heizen. **Nutzen Sie beide Fördertöpfe: BUNDES- UND LANDESFÖRDERUNG sind miteinander kombinierbar.**

Rufen Sie uns einfach an.

Energietechnik GmbH

6393 St. Ulrich am Pillersee • T 05354 88425 • stulrich@1a-bad.at
6383 Erpfendorf • T 05352 8139 • erpfendorf@1a-bad.at
6384 Waidring (Elektro) • T 05353 5288 • waidring@1a-bad.at

5090 Lofer • T 06588 72502 • lofer@1a-bad.at
5771 Leogang • T 06583 7575 • leogang@1a-bad.at

www.1a-energietechnik.at



Guinness-Weltrekordversuch im Hotel Der Löwe in Leogang:

Erhöhung auf 1.884 Löwenbezogene Objekte



Dario Brancato, Elisabeth Madreiter (beide Hotel Der Löwe), Guinness-Weltrekordhalter Reinhard Stöckl, Vizebürgermeisterin BGM Elke Riedlsperger.

Foto: Wörgötter

Im Kaisersaal informierte Musikschulleiter Martin Rabl über Eine außergewöhnliche Anfrage für einen besonderen Presetermin erreichte die Redaktion des Pillerseeboten, den ich voller Neugier gerne wahrgenommen habe. Reinhard Stöckl, Künstler, Sammler und Weltrekordhalter aus Salzburg, lud am Sonntag, 5. Oktober, in die Lions Lounge des Löwen zum Guinness-Weltrekordversuch ein.

Stöckl erklärte: „Ich bin im Sternzeichen Löwe geboren, mein Herz schlägt für jede Art von Dingen mit Löwenbezug. Ich sammle bereits seit vielen Jahren – im Urlaub, beim Einkauf, im Alltag – oder es werden mir entsprechende Geschenke gemacht. Mein erster im Guinness World Records Buch 2007

eingetragener Weltrekord umfasste 1.515 Objekte, 2012 konnte ich den Rekord auf 1.761 erhöhen und heute habe ich weitere 123 Objekte für den dritten Weltrekordversuch mitgebracht.“ Fein säuberlich angeordnet fanden sich erstaunliche Objekte: Lego-Bauteile, Katzen-Kratzbaum, Löwen aus Glas, Holz, Stoff, Keramik, Metall, Merchandise-Artikel von König der Löwen, Verpackungen (Kaffee, Tempo). Übrigens Stöckls erster Löwe, ein Stofftier aus dem Jahr 1989, wurde von „Tiere mit Herz“ in Fieberbrunn produziert.

Kontrolle durch unabhängige Zähler

Auch das Hotel Der Löwe in Leogang war von der Anfrage des Sammlers überrascht, freut sich aber Schauplatz des Guinness-Weltrekordversuchs zu sein. Als Zählende stellten sich Hotelerin Elisabeth Madreiter, Gastgeberin in 4. Generation und Rezeptionist Dario Brancato (B2B Events) sowie Vizebürgermeisterin Elke Riedlsperger zur Verfügung. Sie verglichen die aufgelegten Objekte mit ihren jeweiligen Listen und bestätigten die Kontrolle mit ihrer Unterschrift. „Die drei Listen leite ich mit Fotos an den Verlag von Guinness World Records in London weiter“, erläutert Stöckl. Die Prüfung wird ein bis zwei Jahre dauern, dann sollte der offizielle Eintrag „Largest collection of lions“ – mit 1.884 Objekten die weltweit größte Löwen-Sammlung erfolgen.

-rw-

St. Jakob in Haus - Eine Vision nimmt Gestalt an:

Erste Einblicke in das Wohnprojekt am Wiesenweg



Die Initiatoren stellten Ende September nach unzähligen Planungsentwürfen und konstruktiven Diskussionen das geplante Wohnprojekt im Ortsteil Moosbach vor. Dort sollen in Hanglage 25 Eigentumswohnungen in Größen von 35 m² (Mikro-Einheiten) bis 90 m² errichtet werden. Fünf geförderte Einheiten im Erdgeschoß kann die Gemeinde St. Jakob vergeben, für den Projektbetreiber fungiert Kathrin Rothe als Vertriebspartnerin – nähere Informationen zu den Einheiten unter www.wiesenweg-living.at.

Baumeister Bastian Schwöllnbach führte aus: „Der Baustart erfolgt erst, wenn die Hälfte der Wohnungen vergeben sind. Wir bauen in hoher Qualität was Ausführung und Energieeffizienz betrifft, die Wohnungen verfügen über Balkon oder Terrasse/Garten, die Parkflächen umfassen 31 Tiefgaragen- und sechs Außenstellplätze. Individuelle Wünsche sind je nach Baustatus möglich (z.B. Böden, Fliesen, Türen, Sanitär, Elektro). Die Abwicklung erfolgt nur über Projekt-Professionisten (Garantie). Kosten pro m² Nutzfläche: durchschnittlich rund 7.500 Euro, geförderte liegen bei ca. 5.000 Euro, die beiden Dachgeschoss-Wohnungen sind teurer (Preis auf Anfrage) – die auf der Homepage angeführten Preise werden eingehalten“, betont der Baumeister.

Bedenken äußerten die Anrainer: viel zu groß, schwierige Ausführung wegen Hanglage und Abständen zu bebauten Grundstücken, hohe Belastungsdichte für Infrastruktur (Wasser, Kanal). Schwöllnbach: „Das Projekt wird von Geologen begleitet, Sicherungsmaßnahmen sind eingeplant, infrastrukturell ist das Grundstück voll erschlossen.“ Sepp Niedermoser sieht wenig Bedarf in St. Jakob und fordert Kontrollen bei den Wohnungsvergaben um Zweitwohnsitze auszuschließen. Schwöllnbach dazu: „Als Bauträger weisen wir darauf hin, die Wohnungen werden als Hauptwohnsitz verkauft.“

Bürgermeister Franz Wallner und der Gemeinderat befürworteten das Projekt des regionalen Bauträgers aus Hopfgarten – „ein gewisser Zuzug ist wichtig für die Gemeinde.“

-rw-



Visualisierung: Wiesenweg Living

Komm in unser Team!

MitarbeiterInnen gesucht für die Wintersaison 25/26

- im Ski-Verleih und in der Ski-Werkstatt
- im Shop (Sportartikel-Verkauf)

dein Profil

- du bringst Flexibilität und Verlässlichkeit mit
- du hast Freude am Umgang mit Menschen
- du bezeichnest dich als TeamplayerIn
- du hast Interesse am Wintersport
- du sprichst Deutsch und im Idealfall Englisch

dich erwartet

- ein sehr kollegiales Miteinander
- ein motiviertes Arbeiten mit hochwertigen Produkten aus der Branche des Wintersports
- sehr gute und faire Bezahlung für eine 20-40 Std. Woche mit Bereitschaft zur Überzahlung



Toni Widmann
+43 6642343601

info@skischule-fieberbrunn.at

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Wir suchen DICH!

BuchhalterIn und Allrounder (m/w/d) im Lagerhaus Leogang (20 Wochenstunden)

Du hast eine Leidenschaft für Zahlen und Organisation?
Du willst Teil eines tollen Teams in einem familiären Unternehmen werden?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Deine Aufgaben:

- ✓ Buchhaltung & Rechnungswesen
- ✓ Kontenabstimmung und -pflege
- ✓ Unterstützung bei Monats- und Jahresabschlüssen
- ✓ Zusammenarbeit mit Lieferanten und internen Abteilungen

Das bringst du mit:

- ✓ Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- ✓ Erfahrung in der Buchhaltung
- ✓ Zuverlässigkeit, Genauigkeit & Teamgeist

Wir bieten dir:

- ☀ Ein sympathisches und motiviertes Team
- ☀ Einen sicheren Arbeitsplatz in Leogang
- ☀ Moderne Arbeitsmittel

Interesse?

Dann bewirb dich jetzt per E-Mail an martin.millauer@leogang.lgh.at oder direkt bei uns im Lagerhaus Leogang!

Wir freuen uns auf dich! ☀



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Tischler FacharbeiterIn / TischlereitechnikerIn

und

Lehrling

m / w / d

Vollzeit

Anforderung

- Abgeschlossene Ausbildung
- Freundliches und motiviertes Auftreten
- Teamfähigkeit
- Genaue und selbstständige Arbeitsweise
- Arbeiten in der Werkstatt und auf regionalen Montagen

Wir bieten

- Gutes Arbeitsklima im familiären Umfeld
- Keine Montagen mit Übernachtung
- Team mit flacher Hierarchie
- Abwechslungsreiche Projekte
- Entlohnung laut KV mit Bereitschaft zur Überbezahlung
- Einschulung zur Mitarbeit in der Planung

Bewerbungen an:

Martin Hauser 0664 91 98 182

oder schriftlich an: info@hauser-tischlerei.at

Tischlerei Hauser e.U., Trixlegg 3a, 6391 Fieberbrunn

Komm in unser Team!

Seilbahnbedienstete/r (m/w/d)

Wir bieten

- fixe Arbeitszeiten (4 Tage Dienst - 2 Tage frei)
- freie Fahrt bei allen österreichischen Bergbahnen (für 2 Personen/Tag)
- kostenloser Skipass für dich u. deine Familie bei den Bergbahnen Steinplatte-Winklmoosalm
- abwechslungsreiche Tätigkeiten am Berg
- hochwertige Dienstbekleidung
- Mitfahrgelegenheit je nach Wohnort
- verschiedene Kurs- u. Weiterbildungsmöglichkeiten uvm.



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Alpegg 10, A-6384 Waidring | T: +43 5353 5330-40 | max@steinplatte.tirol | www.steinplatte.tirol

Gedanken am Grab

Aufn Friedhof steh, denkn an di,
denkn an enk,
dö Zeit mitanon, es is ois a Geschenk.
A Geschenk, dös denkn an enk,
es mocht mi glücklich, zfriren und decht
traurig a wenk.
Glückliche und traurige Stundn,
dös ois homa mitanon übwundn.
A Zachei ocharinnt,
wenn so dö Erinnerung kimb,
und vui vagongene Stundn zon
Vorschei wieda bring.
Wenn i so voa enkan Grob steh,
tuats hoit decht oiwei wieda weh.



Waltraud Zelger

Bildungspass-Erfahrungsräume: Kinder lernen, wie das Leben geht



Erfahrungsraum „Metall“: Kinder besuchten Valenta Metallbau.

Foto: Mein Bildungspass

Kinder dürfen in Betrieben, Vereinen und Werkstätten selbst mit anpacken: Holz bearbeiten, kochen, tüfteln, experimentieren – Lernen wird hier zum Abenteuer. Lernen wird „begreifbar“ und nachhaltig – und die Kinder erwerben Grundlagen, die sie für Schule, Beruf und Leben stark machen. Der Bildungspass schenkt ihnen Erfahrungen, aus denen Wissen, Hausverstand und viele alltagsnahe Kompetenzen entstehen.

Warum das so wertvoll ist?

Kinder gewinnen Selbstvertrauen, entdecken ihre Talente und lernen Dinge, die kein Schulbuch ersetzen kann. Sie spüren: „Ich kann das!“ – und genau dieses Gefühl begleitet sie ein Leben lang.

Für Eltern: Die Teilnahme ist kostenlos, praxisnah und pädagogisch wertvoll. Schenken Sie Ihrem Kind gemeinsame Zeit voller Erfahrungen – Erinnerungen, die verbinden und bleiben.

Mitmachen, so einfach geht's: Online registrieren, Bildungspass im Meldeamt der Gemeinde abholen und alle Angebote einsehen, buchen und teilnehmen.

Für Betriebe & Vereine: Geben Sie Kindern Einblicke in Ihre Welt, begeistern Sie damit die nächste Generation. Wir unterstützen Sie dabei!

Kontakt: David.Bichler@meinbildungspass.at

Folgen Sie dem Bildungspass auf Social Media (Facebook, Instagram). Infos & Anmeldung: regio3.meinbildungspass.at

Handwerkliches Arbeiten war bei der 3. Lehrlingsmesse an der Mittelschule Fieberbrunn gefragt.
Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



Foto: Wörgötter

"glänzendes Geschäft" in Leogang	Pinzgauer Kulturverein (2 Wörter)	Vertrauen in das, was man alles kann	Masse vom Pottwalkopf italien. für "drei"	Interpretation, Deutung, Auslegung	Sammlung von Schriftstücken	riskantes Spiel um Geld	Internetkürzel für "Laughing out Loud"	draufloschimpfen dünn gesät	1,5-Liter-Sektflasche	japan. Längenmaß (3927 m)	Fieberbrunner Musiker 1964-2025 (2 Wörter)
12					2				übel, wüst		
Geschenks-idee für Hochfilznerinnen & Co.	heimischer Laubbaum	Wurfschlinge	Initialen Tassos † kelt. Gott des Handels	Ohrschmerz griech. Kriegsgott							15
13				8					Gelände für Wald-feste in Unken	Abklärung der Tauglichkeit für einen Job	
kroat. Insel	Passage zw. Waldring und Lofer		verwesende Tierleiche	Zeichen für Selen	männliches Fürwort deutsche Vorsilbe	"langes I"	Wahlübung im Sport zu (Punkt)				
		3			mit nur einer Hand zu bedienen				11		
			tropische Fliege mit Schlafkrankheit				anwendend, zu-gegen		Abk. für "Geschäftsführer"		
Atemluft, Schnauf aufgehetztes Volk			weiches, glänzendes Gewebe				Vorsilbe für "fremd"	riesige Kleidergröße			10
Rechtsgutachten eines Muftis	Halbton unter e	italien. für "zwischen"						Freudenruf	Harn		
							des Menschen treuster Freund				
Zirkel, Plattform geladener Besucher	7								Ortschaft von Sölden so weit, so lange	Falschmeldung	Auktionshaus im Internet
Kohlen, Piepen, Pinkepinke	schnell zu befördernde Fracht	Abk. für "erneuerbare Energie"							Hochschule		4
				Ausbildner, Dozent	italien. für "ich liebe"	Höcker am Rücken	Bargeld	Bitte um Auskunft	Auer-ochse "LSD" im Jargon	Abk. für "Einfuhrbewilligung"	
Zugstrecke durchs Salztal		9						Zitaten-sammlung ein Umlaut		16	Abk. für "Samstag" engl. für "irisch"
Regionalmanagement für Leogang & Co. (3 W.)	französ. Artikel Brillen-täschchen		Laufvögel Australiens griech. Gebirge (iti)		Ausstattung einer Firma engl. Lady † 1997	1					
									Abk. für "Mister" westliche Großmacht		germanische Gottheit
Radioempfangsgerät	5			KFZ-Kz. der Ukraine	röm. für "eins A" Abk. für "rund"		Anrede für Kollegen Keimzelle		Schrei eines Esels Initialen Cromwells †		vergangen, zurückliegend
			kostbar, lieb, ans Herz gewachsen	17		chem. Zeichen für Germanium	Dip, Tunke				
Courage, Zuversicht	Fieberbrunner Käsesommelier (2 Wörter)							6			

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

Zu gewinnen gibt es:

einen Geschenkskorb im Wert von Euro 50,-

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Pillerseebote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen

Fax: 05359 8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)

Einsendeschluss: 19.11.2025 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).

ADEG
WILLKOMMEN DAHEIM

Kulcsar
5091 Unken Nr. 72
Tel.: 06589/73 20
office@adeg-kulcsar.at



Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Oafoch guat

Verlost wurden folgende Gutscheine vom Penzinghof in Oberndorf

1 Gutschein im Wert von € 30,-

Bettina Moser, Fieberbrunn

1 Gutschein im Wert von € 20,-

Maria Weissbacher, Lofer

1 Gutschein im Wert von € 10,-

Greti Widmann, Waidring

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen werden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Landjugendball Hochfilzen

SA 25.10.2025 ab 20:00 Uhr im Kulturhaus

Tag der Kameradschaft in Leogang

SO 26.10.2025, 8:30 Uhr Kirchgang, Totenehrung/
Kranzniederlegung

Pillerseetaler Halbmarathon

SO 26.10.2025, 9:00 Start Nordic Walking, 10:00 Einzel-/
Staffelbewerb Info/Anmeldung: Intersport Günther 05354 88112,
05354 52620

Saalachtaler Familienfest beim Fort Kniepass

SO 26.10.2025 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Nacht der 1000 Lichter & Trauerraum in Waidring

FR 31.10.2025 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche

Pflege-Sprechstunde in Fieberbrunn

DI 04.11.2025 von 14:00 bis 15:00 Uhr in der Gemeinde

Depression & Burn-out erkennen und reagieren

Basiswissen & Unterstützung bei psychischen Erkrankungen
DO 06.11.2025, 18:00 - 21:00 Uhr, Pflegeheim St. Johann

Kammermusik in Leogang/Hütten

FR 07.11. – SO 09.11.2025 Infos/Tickets Tourismusverband
Saalfelden Leogang und unter www.freiraum-kultur-leogang.com

Kinder-Notfallkurs in Unken

FR 07.11.2025, 17:30 bis 22:00 Uhr im Campus Oberrain

24. Pillerseer Doppelbillardtturnier in Fieberbrunn

SA 15.11.2025, 13:00 Uhr, BC Saustall, Pfaffenschwendt 27
2-er Teams mit max. 1 Clubspieler, 20 Euro/Mannschaft
Motto: Disney (Verkleidung freiwillig), Anmeldung bis 12.11.
bei schriftfuehrer@bc-saustall.at oder 0664 2101884

Adventkranz binden in Unken

DO 20.11.2025 um 18:00 Uhr, TEH-Akademie
Beitrag € 25, Anmeldung & Infos: akademie@teh.at

Menschen mit Behinderung begegnen

Basiswissen & Tipps für ehrenamtlich Begleitende
DO 20.11.2025, 18:00 - 21:00 Uhr, Lebenshilfe St. Johann

Nikolaus- und Krampus Einzug in Hochfilzen

FR 21.11.2025 ab 17:30 Uhr beim Kulturhaus

OGV Pillerseetal - Jahreshauptversammlung

FR 21.11.2025, 19:00 Uhr Kultur-/Sportzentrum St. Ulrich

Fieberbrunner Adventzauber

SA 22.11.2025 ab 14:00 Uhr in Rosenegg

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 19.11.2025

Erscheinungstermin: Freitag, 28.11.2025

Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienkg.at	steffi@medienkg.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 – 1200 Fax 1205

Geschäftsführung	Patrick Strerath	
Verlagsleitung	Roswitha Wörgötter	roswitha@medienkg.at
Sekretariat	Inge Hinterholzer	info@medienkg.at
Rechnungswesen	Brigitte Schwaiger	buchhaltung@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter	-rw-	Brigitte Eberharter	-be-
Gudrun Dürnberger	-gud-	Robert Kals	-rk-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals. Grafik, Satz und Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellenangabe werden frei genutzt; zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

HBLW Saalfelden:**Infotag 2025**

Insgesamt fünf zeitgemäße Bildungsangebote bietet die innovative berufsbildende Pinzgauer Schule. Am Freitag, **14. November 2025** (12:30-16:35 Uhr), lädt die HBLW Saalfelden zum jährlichen „Infotag“ ein. Vorgestellt werden die 5-jährigen Zweige „Kommunikations- und Mediendesign“ (KOMD), „Medieninformatik“ (MINF), „Culture, Language and Tourism“ (CULT) und „Gesundheit und Ernährung“ (GEOS), aber auch die 3-jährige Ausbildung „Gesundheit und Soziales“ (FWGS) mit dem Basismodul „Medizinische Assistenzberufe“.

Es gibt durchgehend Führungen, Präsentationen, Infos und Rahmenprogramm, die beliebte HBLW-Cafeteria ist ganztägig geöffnet. Aktuelle Infos auf www.hblw-saalfelden.at -rk-



Am Infotag erfahren Interessierte alles über die fünf Ausbildungszweige an der HBLW Saalfelden. Foto: Kals

Daxen zwicken in Waidring

SA 22.11.2025 ab 15:00 Uhr am Biatron

Adventmarkt der Unkner Frauen

SA 22.11.2025 um 10:00 Uhr beim Dorfpark

Weihnachtsmarkt am Campus Oberrain Unken

FR 28.11.2025 von 11:00 bis 18:00 Uhr

Adventsingen & Krippenausstellung in Fieberbrunn

FR 28.11.2025 um 20:00 Uhr im Festsaal, VVK € 10,- AK € 12,-

Cäcilienkonzerte oder Messen**Messe BMK St. Jakob i. H.**

SO 09.11.2025 um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche

Konzert BMK Hochfilzen

SA 15.11.2025 um 20:00 Uhr im Kulturhaus

Messe: 16.11.2025 um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche

Messe BMK St. Ulrich a. P.

SA 22.11.2025 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

Messe KMK Fieberbrunn

SO 23.11.2025 um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche

Messe BMK Waidring

SO 23.11.2025 um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche

Anschl. Veteranen Jahreshauptversammlung

MONATSKINDER

Foto: Privat

Emelie aus Schwendt und Jakob aus Westendorf grüßen Oma & Opa in Hochfilzen

Buchlesung

Die „Hauserer“ Autorin Melanie Horngacher liest aus ihrem Roman

„Wohin der Fjordwind uns trägt“

am 15.11.2025 um 19:00 Uhr

im Veranstaltungssaal St. Jakob in Haus

Für die musikalische Umrahmung sorgt die Gruppe „Die Zoigal“.



Auf euer zahlreiches Kommen freuen sich

Melanie Horngacher und der Kulturausschuss St. Jakob in Haus

Eintritt frei!



Der Apfel – regionales Vitaminwunder

“An apple a day keeps the doctor away” – dieses Sprichwort kennt jeder. Tatsächlich steckt in der runden Frucht auch einiges an Gesundheit. Mit Vitaminen, Mineralstoffen und Ballaststoffen ist der Apfel ein echter Alleskönner für die Gesundheit unseres Körpers.

Warum der Apfel so ein Wunder ist

Äpfel liefern Vitamin C, welches unser Immunsystem stärkt – und das bei nur 70 kcal pro Apfel (ca. 150 Gramm). Durch die enthaltenen Ballaststoffe entsteht ein gutes Sättigungsgefühl und unsere Verdauung profitiert von der Frucht. Pektin beispielsweise unterstützt die Herzgesundheit und kann positiv auf den Cholesterinspiegel wirken. Weiters können sekundäre Pflanzenstoffe wie Polyphenole Entzündungen hemmen und das Risiko an Diabetes Typ 2 zu erkranken senken.

Der Apfel in der Küche

Ob im Salat, als Apfelmus, im Kuchen oder roh – Äpfel passen fast überall dazu. In der Schale des Apfels und unter der Schale stecken die meisten Vitamine. Prima geeignet ist er beim Frühstück als Vitaminkick in den Tag. Ein klassisches Rezept kommt aus der Schweiz: das Bircher – Müsli. In einer modernen Variante kann man es ganz einfach zu Haus zubereiten.

Mein Rezept – Tipp:
Bircher – Müsli

Zutaten: (4 Portionen)

160 g Haferflocken
4 geriebene Äpfel
400 ml Milch
4 TL Joghurt
4 TL Zitronensaft
3 TL Honig
Optional: Nüsse, Rosinen
oder auch Zimt

Zubereitung

Alle Zutaten gut verrühren und über Nacht im Kühlschrank ziehen lassen. Am Morgen wartet ein cremiges, frisches Frühstück, das durch den Apfel besonders aromatisch wird.

Der Apfel ist mehr als nur ein Obstklassiker. Er ist gesund, lecker und vielseitig – und macht jeden Tag ein kleines Stück besser.



**Viel Spaß beim Nachmachen
wünscht Magdalena
Fuchslechner vom Ausbil-
dungszweig GEOS der HBLW
Saalfelden**



Pflege & Betreuung zu Hause

Eine Berührung sagt mehr als 1000 Worte

Berührungen sind eine der ältesten Formen der Kommunikation und können Sicherheit und Vertrauen vermitteln. Sie helfen uns, die Grenzen zwischen unserem Körper und der Umwelt zu spüren. Besonders in der Pflege sind Berührungen wichtig für das Wohlbefinden von Menschen, die Unterstützung benötigen.

Menschen, die sich nicht gut bewegen können, spüren oft Teile ihres Körpers nicht mehr. Dadurch kann es zu einem Gefühl des „Verlorenseins“ kommen. Wenn jemand die Sprache oder Gesten nicht mehr verstehen kann, werden Berührungen umso bedeutungsvoller.

Das Pflegekonzept „**Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®**“ nutzt Berührungen als zentrales Kommunikationsmittel. Es wurde entwickelt, um Menschen zu unterstützen, die in ihrer Wahrnehmung, Bewegung oder Kommunikation eingeschränkt sind. Ursprünglich für schwerbehinderte Kinder gedacht, wurde es von Dr. Andreas Fröhlich und der Pflegewissenschaftlerin Christel Bienstein weiterentwickelt und findet heute in vielen Pflegebereichen Anwendung.

Basale Stimulation spricht alle Sinne des Körpers an und hilft den Menschen, sich selbst und ihre Körpergrenzen besser wahrzunehmen. Unsere Hände können Botschaften senden wie „Ich verstehe dich“ oder „Ich bin hier bei dir.“

Ein pflegebedürftiger Mensch, der sich nicht mehr spürt und keine Worte mehr findet, kann oft nur durch Rufe wie „Hallo“ oder „Hilfe“ auf sich aufmerksam machen. Eine sanfte Waschung in der Haarwuchsrichtung oder auch ein Einbetten in ein Nest mit Decken kann die Körperwahrnehmung fördern und beruhigend wirken. Sie hilft, Verspannungen zu lösen, Krämpfe zu vermindern und den Blutdruck sowie die Herzfrequenz zu senken.

Diese Art von Kommunikation erfordert, dass wir mit unserem Körper zuhören. So spürt der betroffene Mensch, dass er wahrgenommen wird und dass er wichtig ist.

Brigitte Staffner, MSc
Tel: +43 (0)664 582 96 57
staffner.brigitte@gmail.com
www.gsund-lebenswert.com





Herbsttrends in der Inneneinrichtung

Kirchmair alles wohnen

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, wächst das Bedürfnis nach Wärme und Geborgenheit in den eigenen vier Wänden. Jetzt ist die perfekte Zeit, dass Zuhause in eine Wohlfühloase zu verwandeln – mit weichen Stoffen, sanften Farben und einer Prise Tiroler Gemütlichkeit.



Farbkombinationen mit Charakter



Braun- und Beigetöne, sanftes Rot oder warme Grüntöne – die Herbstpalette zieht derzeit in viele Wohnräume ein. In Kombination mit natürlichen Materialien wie Holz und hochwertigen Stoffen entstehen harmonische, ruhige Räume, die dennoch modern und einladend wirken.

Bei Kirchmair alles wohnen setzen wir bewusst auf natürliche Materialien und zeitloses Design, das weit über saisonale Trends hinaus Bestand hat.



Der Herbst zieht ins Zuhause ein

Mit einem feinen Gespür für Stil, Qualität und Ästhetik planen wir bei Kirchmair alles wohnen Räume, die nicht nur optisch begeistern, sondern auch ein Gefühl von Geborgenheit und Ruhe vermitteln.

Als Komplettausstatter lassen wir Ihr Zuhause in neuem Glanz erstrahlen – mit viel Liebe zum Detail und einem klaren Ziel: Räume zu schaffen, die Ihre Persönlichkeit widerspiegeln und in denen Sie sich einfach wohlfühlen.

15 Jahre Wirtschaftswanderung: Erfolgsstory begann in Fieberbrunn



NR Josef Hechenberger, Herbert Peer (Tirol hilft), CEO Fritz Kaltenegger, Günther Platter (Tirol hilft), LA Katrin Brugger, Staatssekretärin Elisabeth Zehentner, Martha Schulz (WKO), LH Anton Mattle, LH-Stv. Josef Geisler, Organisator Herbert Rieser.

Über 220 Wirtschaftstreibende, Vertreter aus Politik und Sport wanderten und diskutierten in Fügen abseits von Konferenzsälen zentrale Zukunftsthemen: Standortpolitik, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. Der karitative Aspekt der Wirtschaftswanderung wurde zum Highlight: Heuer konnte dank der Spendenbereitschaft der Teilnehmenden seit 2010 die Marke von gesamt 535.000 Euro überschritten werden.

Wie sehr Berge Perspektiven verändern können, machte zu Beginn die international erfolgreiche Profifibergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner deutlich. „Am Berg wie im Leben und der Wirtschaft gilt es sich immer neu auf Herausforderungen einzustellen, Vertrauen zu haben und gemeinsam auf den Gipfel zu gelangen“, betonte Kaltenbrunner. An diesen Impuls knüpften die Staatssekretäre Alexander Pröll, Elisabeth Zehentner, WKO-Vizepräsidentin Martha Schulz (GF Schulz Gruppe) und Fritz Kaltenegger (CEO café+co International) in ihren Statements an.

Soziales netzwerken & wandern

CEO Fritz Kaltenegger: „Ich bin sehr stolz, dass wir in 15 Jahren Wirtschaftswanderung über eine halbe Million Euro sammeln konnten. Die Spenden kommen dem „Netzwerk Tirol hilft“ und der Initiative „Zillertaler helfen Zillertalern“ zugute. „Mein besonderer Dank gilt dem Organisator und Gründer der Wirtschaftswanderung, Herbert Rieser, Martha und Heinz Schultz mit dem Team der Spieljochbahn sowie allen Unterstützenden der Wirtschaftswanderung.“

-red-



Martha Schulz, Martina Pletzenauer (Biologin), Gerlinde Kaltenbrunner, Fritz Kaltenegger.

Fotos: café+co/Irene Ascher

Naturpark Weißbach: Falter Erhalter Firmen im Einsatz



Der Naturpark Weißbach startete 2025 erstmalig die Aktion „Falter Erhalter“, bei der Unternehmen Patenschaften für Schmetterlingsarten übernehmen und sich aktiv für deren Schutz einsetzen. „Nachhaltig bauen und Lebensräume für den Gelbringfalter schaffen“ war das Motto von Holzbau Herbst aus Unken. Der Gelbringfalter wird auf der Roten Liste Österreichs als stark gefährdet geführt. Gemeinsam mit dem Naturpark-Team packten die Mitarbeitenden beim Aktionstag an, mit Motorsägen und Baumzwickern ausgestattet, schwanden ein wertvolles Biotop und stellten wichtige Sträucher frei. So wurden Strukturreichtum geschaffen und lebenswichtige lichten Wälder mit artenreichem Unterwuchs erhalten.

Hoch hinaus ging es für die Alpinskischule Markus Hirnböck für den Roten Apollofalter, der in Salzburg als stark gefährdet gilt. Eine besonders anspruchsvolle Aufgabe: Die Raupen des Apollofalters ernähren sich von sukkulenten Pflanzenarten wie Fetthenne und weißer Mauerpfeffer, die auf sonnenexponierten Felswänden vorkommen. Durch natürliche Verbuschung drohen die Pflanzen zu verschwinden. Das im Abseilen erfahrene Team der Alpinskischule aus Saalfelden half, die Felswand wieder freizustellen.

Die Firma Furchti & Friends übernahm eine Patenschaft für den Kleinen Fuchs, dessen Raupen an Brennesseln leben. Das Unternehmen brachte Drucksorten für die Aktion ein und unterstützte den Naturpark so bei der Öffentlichkeitsarbeit. Auch der TVB Salzburger Saalachtal bot den Gästen im Sommer die Möglichkeit die Patenschaft für den Segel- und Aurorafalter zu übernehmen.

Die Aktion „Falter Erhalter“ erwies sich für alle Beteiligten als Win-Win-Situation: Der Naturpark profitiert durch die Helfenden, die Schmetterlinge freuen sich über die Erhaltung wertvoller Lebensräume und die Unternehmen erleben durch die gemeinschaftlichen Aktivitäten ein nachhaltiges Teambuilding. Die Aktion wird in den Sommermonaten 2026 fortgeführt – interessierte Unternehmen, können sich gerne direkt an den Naturpark wenden.

-red-



Das Holzbau Herbst Team schuf wichtigen Lebensraum für den Gelbringfalter.

Foto: Naturpark Weißbach

Hotel Berghof
Söll

The place to



Best Halloween Days 29. - 31. Oktober

Täglich ab 10:00 Uhr

**EGAL WAS DU TUST,
DREH DICH NICHT UM.**

Eintritt € 25,- pro Person, inkl. 1 kleines Geschenk.

HAPPY HOUR 20:30 - 21:30 Uhr:
2 Getränke zum Preis von 1

Fam. Eisenmann | A-6306 Söll/Tirol | Stockach 33 | berghof@iron.at | Tel. 05333 5433

www.iron.at

St. Ulrich am Pillersee: Regierungsrat



Georg Simair mit Kommandant Thomas Preissler. Foto: Hetzenauer

Dem Nuaracher Georg Simair wurde der Berufstitel „Regierungsrat“ verliehen. Seit über 40 Jahren ist Simair beim Österr. Bundesheer als ausgebildeter Stabsunteroffizier und Heeresbergführer tätig und hat viele Kameraden in den Bergen ausgebildet. Seit 2019 ist er stellvertretender Kommandant und Leiter der Verwaltung im Heereslogistikzentrum St. Johann.

-red-

Käse von der Kallbrunnalm, Weißbach: Stolz über Gold und Silber



Es war ein guter Sommer für Gerhard Hochgräber, der seit elf Jahren Käser auf der Kallbrunnalm ist. Seine Produkte sind heuer wieder perfekt geworden. Aus der Milch der Bauern erzeugt er verschiedene Spezialitäten wie Bergkäse, Tilsiter und Camembert. Für seinen Käse hat er bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Vor allem der Hartkäse „Kallbrunner Felsbrocken“ punktet mit höchster Qualität und wurde mit „Super Gold“ beim „World Cheese Award“ 2024 ausgezeichnet. Ende September gewann sein Käse bei der Int. Almkäseolympiade in Galtür wieder Gold und zweimal Silber.

„Ich achte penibel auf die Qualität des Ausgangsprodukts und nehme Proben von jeder Milchlieferrung“, verrät der 57-Jährige das Geheimnis seines Erfolgs. Der Spätberufene war als Intensivpfleger tätig und hat erst mit 40 Jahren eine Ausbildung zum Käser gemacht. Umso mehr freut er sich über die Anerkennung seiner Produkte. Diese können unter anderem bei der Käsehütte auf der Kallbrunnalm und am Wochenmarkt in Bad Reichenhall erworben werden.

Soziales Projekt in Nepal

Sein Können will Hochgräber nun Bauern in Nepal weitergeben und dort in einem kleinen Dorf eine Käserei errichten. Wer das Projekt unterstützen will: Spenden an Asha Varadhi e.v., Stichwort: Nepal Käse, IBAN: DE69 6115 0020 0103 5326 19.

-gud-



Gerhard Hochgräber produziert Käse, der die höchsten Auszeichnungen erhält.

Foto: Dürnberger

Tennisclub Fieberbrunn Auf & abseits des Platzes



Siegerehrung Clubmeisterschaft U13 durch Sport-/Jugendleiter Mario Seibl und Obmann Markus Kogler (v.li.).

Foto: TC Fieberbrunn

Sportlich standen die Clubmeisterschaften und die Gxund Open 2025 im Vordergrund. Im Einzel, Doppel, Mixed und Hobby wurden die Plätze ausgespielt – die Zuseher sahen großartiges Tennis, spannende Spiele und hitzige Duelle. Bei den Damen setzte sich einmal mehr Martina Baumgartner durch – bei den Herren gab es mit Mario Seibl einen Premiersieger. Der B-Bewerb ging an den Jugendspieler Markus Perschinka, die Herren 50+ gewann Markus Haberl. Siegreich waren die gelosten Doppel Andrea Honal & Bettina Hillerich sowie Markus Perschinka & Markus Kogler. Die Jugendwertung sicherten sich Carla Pailer und David Hinterreiter. Beim Gxund Open duellierten sich fast 100 Teilnehmende aus nah und fern. Bestens durchgeführt von Manuel Putzer wurde von Hobbyklasse bis Semiprofi Tennis vom Allerfeinsten gezeigt. Ergebnisse/Fotos sind auf den Social-Media Seiten vom Tennisclub abrufbar. Ein weiteres Turnier, die Jugendbezirksmeisterschaften wurden Mitte August von Mario Seibl in Fieberbrunn organisiert.

Die Kids waren bei den Generali Open in Kitzbühel, beim KAT100 übernahm der TC zwei Labstationen und betrieb bei der Bummelnacht eine Mini-Tennis-Anlage. Rund 60 Kinder trainieren regelmäßig und lernen laut Fachzeitschrift den gesündesten Sport. Der TC-Ausschuss dankt allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern.

-red-

Mittelschule Fieberbrunn: Berufsorientierung Plus

19 Schulen wurden mit dem Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“ ausgezeichnet, das seit 20 Jahren für herausragende Qualität in der Bildungs- und Berufswahlberatung steht. Sieger der Kategorie Mittelschulen (MS) wurde die MS Fieberbrunn & MS Mieming. Das Gütesiegel im Bezirk führen die Mittelschulen: Fieberbrunn, Hopfgarten, Kirchberg, St. Johann 1 & 2, Westendorf.

-red-



Foto: Land Tirol



HANDWERK MIT HALTUNG. DEINE ZUKUNFT BEI NOTHEGGER MASSIV.

Wir sind Nothegger Massiv. Wir sind so individuell wie du.

Seit über 55 Jahren steht die Tischlerei und Möbelfabrik Nothegger Massiv im Tiroler Pillerseetal für Qualität, Verlässlichkeit und regionale Verbundenheit.

Bodenständig, ehrlich und verantwortungsbewusst.

Als familiengeführtes Unternehmen mit 150 MitarbeiterInnen legen wir größten Wert auf ein respektvolles Miteinander, langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln – gegenüber unseren Kunden genauso wie gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ein stabiles Umfeld mit modernen Arbeitsbedingungen, ein Team, das zusammenhält und echte Perspektiven – ob in der Ausbildung, in der Facharbeit oder in der Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens.

Wir arbeiten und gestalten mit Leidenschaft, packen gemeinsam mit an und schaffen Werte für die Zukunft.

Wir wachsen mit Qualität. Wir überzeugen mit Wertigkeit. Wir wirken Miteinander.

Das ist unser Anspruch.



AKTUELLE STELLENANGEBOTE (m/w/d)

- TISCHLER
- TISCHLER-LEHRLING
- TISCHLEREI-TECHNIKER-LEHRLING

- PRODUKTIONSMITARBEITER
Plattenbearbeitung
- ARBEITSVORBEREITUNG PRODUKTION

DAS NOTHEGGER +

Werde Teil unseres Teams – und entdecke die Vorteile:

- Geregelte Arbeitszeiten
- 4 Tagewoche für alle Werkstätten-MitarbeiterInnen
- Bezahlung deutlich über dem Kollektivvertrag & Branchendurchschnitt
- Gut bezahlte Überstunden
- MitarbeiterInnen-Shuttle
- MitarbeiterInnen-Tiefgarage
- Bike-Leasing
- Ein verantwortungsbewusstes und sicheres Arbeitsklima
- Gourmet à la carte Mittagessen (Essensbonus)

- Vielfältige Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten im Unternehmen.
- Team-Events und ein soziales Arbeitsumfeld mit langfristigen Perspektiven.
- Verständnis dafür, was es bedeutet Leistung, Familie und Freizeit unter einen Hut zu bringen.
- Neueste Produktionsanlagen und Firmengebäude



Werde Teil unseres Teams – wir freuen uns auf dich!
Bewirb Dich jetzt unter jobs@nothegger-massiv.at



HipHop Dance Connection Classic-Skills:

Gratis-Schnuppertraining – Buchbar für Workshops & Shows



Wir sind zurück aus der Sommerpause und gleich voll ins neue Tanzjahr gestartet! Gleich nach dem ersten Training durften wir beim Tag der offenen Tür im Jugendzentrum St. Johann unsere Show präsentieren.

Unser offizielles Schnuppertraining fand dann eine Woche später, am 19. September, statt. Fast 20 Kinder und Jugendliche bekamen einen Einblick in unser Training und die Tanzstile Breaking und HipHop.

Am Tag darauf, beim ASVÖ-Familiensporttag in Reith bei Kitzbühel, konnten wir an unserer Station, Tanzbegeisterten und die es noch werden wollen, erste Schritte und Basics zeigen. Auch unsere jungen Mitglieder konnten dabei erste Erfahrungen im Unterrichten sammeln und waren mit Begeisterung dabei. Bei der Preisverleihung am Ende dieses spannenden

Tages begeisterte unsere Showgruppe die Besucher noch mit einer Einlage.

Gerne könnt ihr euch **jederzeit unter info@classic-skills.at** für ein **kostenloses Schnuppertraining anmelden**. Außerdem sind wir für **Workshops und Showeinlagen buchbar!** -red-



Aufführung beim ASVÖ-Familiensporttag in Reith bei Kitzbühel.

Foto: Natalie Hiesel/ASVÖ Tirol

30 Jahre Judo- und Rangglerklub Fieberbrunn:

Herausragende Jugendarbeit und sportliche Leistungen



Ehrung für Florian Wurzenrainer durch die Landespräsidenten Walter Geisler (Ranggler Verband) und Martin Scherwitzl (Judo Tirol).

Foto: Wörgötter

Zum Jubiläum wurde den aktiven Mitgliedern Ende September ein spezielles Training geboten. In der VS Dorf gaben Bernadette Graf (Weltmeisterin & Europameisterin Junioren, 5 EM-Bronze, 5 ÖM-Titel) und Ole Bischof (Olympia Gold & Silber, WM-Bronze, Europameister, EM-Silber, EM-Bronze) Tipps zu Technik und Kampf.

Am Samstagabend feierte dann die große Judofamilie das 30-jährige Vereinsjubiläum und blickte mit Moderator Stefan Steinacher zurück. Auf der Couch schilderten Obmann-Stv. Roland Fuschlberger und Vereinsgründer Johann Wallner die Entwicklung des Vereins. Die ersten Würfe machten die Buben in der VS Pfaffenschwendt. Wallner hat die Technik analysiert (Bücher, Videokassetten, TV-Übertragungen) und schnell haben sich schöne Erfolge bei den Kindern/Jugendlichen eingestellt. „Ich habe immer die Schwächeren gefördert, dadurch sind viele geblieben“, erzählt Wallner, der 22 Jahre lang als Obmann die Vereinsgeschichte leitete.

Roland Fuschlberger schwärmte von den Vorzügen des Kampf-

sportes. Judo vereint Körper, Geist, Kraft und Kondition – im Verein verfolgen alle ein gemeinsames Ziel, die Begeisterung motiviert, wir gehen durch Höhen und Tiefen ... „Klingt nach viel Herzblut“, resümiert Stefan Steinacher. Die Ziele der Zukunft definiert die Vereinsführung: „Immer mehr geht nicht, unsere Trainer und Ressourcen sind begrenzt, die Qualität und die Werte des Judosports stehen im Fokus. Unser besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Gönnern, Unterstützern des Vereins sowie allen Trainern, Betreuern, Mitgliedern und Eltern!“

-rw-

Die besten Athletinnen & Athleten

01. Jakob Ernst (4714,25 Ranglistenpunkte)
02. Michael Wurzenrainer
03. Matthias Ritsch
04. Maria Walch
05. Gülsüm San
06. Dominik Pertl
07. Michaela Sulzenbacher
08. Michaela Walzl
09. Florian Wurzenrainer
10. Maximilian Ritsch
11. Alexander Pertl
12. Alexander Wallner
13. Peter Klymiuk
14. Julian Fuschlberger
15. Thomas Stöckl
16. Michaela Walch
17. Alexander Trixl
18. Roland Fuschlberger
19. Dominik Weiskopf
20. Johann Wallner (769 Ranglistenpunkte)



Eberl - Hier fühl ich mich Zuhause.

TAG DES KACHELOFENS 2025

07.+08. November



NEU: ERLEBNIS FEUER MIT BIOETHANOL

Erleben Sie die Faszination des Feuers – ganz ohne Kamin, Rauch oder Funkenflug. Mit unserem stilvollen Bioethanolfeuer genießen Sie echtes Flammenambiente, unkompliziert und sauber. Perfekt für gemütliche Abende, ein stimmungsvolles Zuhause und besondere Momente.



AFD (AUTOMATIC FIRE DOOR)

Kein Warten mehr beim Ofenabsperren! Nachrüstung bei bestehenden Kachelöfen.



WANN?

Freitag, 7. Nov. 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 8. Nov. 09.00 – 15.00 Uhr mit Live-Musik

WO?

Hirnreit 116 in 5771 Leogang
 Tel. +43 (0) 6583 / 7585-0 · info@eberl.co.at

im Wert von 10.000,- Euro
**GEWINNE
 EINEN
 KACHEL-
 OFEN***

-10%**

auf autom. Brandregelungstüren



* Ein österreichweites Gewinnspiel vom Österreichischen Kachelofenverband.
 Mehr Infos: www.tagdeskachelofens.at ** Gültig am 07. + 08. November 2025

BRINGEN SIE KNISTERN IN IHR LEBEN

Entdecken Sie die Zukunft der Gemütlichkeit für Ihr Zuhause beim Tag des Kachelofens. Seit 50 Jahren steht Eberl für das Gefühl des Erlebnisses und des Ankommens. In unserem Schauraum in Leogang zeigen wir Ihnen neben unserer neuen Fliesenausstellung verschiedene Heizkamine, Kachelöfen und Küchenherde, während Sie dabei Schmankerl aus dem Brotbackofen genießen.



**Am Samstag sorgt eine
 Live-Musik für gute Stimmung!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.eberl.co.at

GASTLICHKEIT
... mit Tradition



137. Sängertreffen

am 15. November 2025

Tisch- und Kartenreservierungen unter
reservierung@stanglwirt.com oder
+43 (0) 5358 2000



6353 Going am Wilden Kaiser | Tel.: +43/(0)5358/2000 | daheim@stanglwirt.com | www.stanglwirt.com

@stanglwirt | facebook.com/stanglwirt